



GAGGENAU

# Gaggenauer Woche

Nr. 43/2023 26. Oktober 2023

49. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Unimog-Museum

## Trauermonat NOVEMBER

Allerheiligen, Allerseelen, Buß- und  
Betttag, Volkstrauertag, Totensonntag

50 Jahre MB-trac, Jubiläums-  
fest am 28. und 29. Oktober  
im Unimogmuseum



Foto: pixabay

Welche Freizeitanlage ist  
gewünscht? 15. November,  
17.30 Uhr, Traischbachhalle



Foto: pixabay

Tage des Gedenkens, der Trauer, der Liebe,  
der Sehnsucht und der Hoffnung.

## Wichtige Telefonnummern im Notfall

### Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

### Ärztlicher Notdienst

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden -Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 22 Uhr

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000 oder: <https://www.kzbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst  
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

### Samstag, 28./Sonntag, 29. Oktober

Dr. Adam, Buchtunger Hof 1, Sinzheim 07221 81213

### Mittwoch, 1. November

Kleintierpraxis Häfele, Rheinstr. 15, Ottersdorf 07222 1662828

### Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

### Notdienste der Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de) Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

### Samstag, 28. Oktober

Bäder-Apotheke, Gernsbacher Straße 34, Baden-Baden, (Innenstadt) 07221 24056

### Sonntag, 29. Oktober

Eberstein-Apotheke, Beethovenstr. 30, Ottenau 07225 70304

### Mittwoch, 1. November

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach 07224 991780

### Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

### Zentrale Behörden Rufnummer 115

### Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

### Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140  
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes  
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464  
Alle Angaben ohne Gewähr!

## Beratungsstellen

### Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt. Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07222 381-2255, Online-Beratung: [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

### Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, [u.suessner@caritas-rastatt.de](mailto:u.suessner@caritas-rastatt.de)

### Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

### Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

### Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, [www.hospizgruppe-gaggenau.de](http://www.hospizgruppe-gaggenau.de), 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

### IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden E-Mail: [fragen@ibb-bad-ra.de](mailto:fragen@ibb-bad-ra.de), 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

### Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

### Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Sucharten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder [www.freundeskreis-los-murgtal.de](http://www.freundeskreis-los-murgtal.de)

### Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, [www.kompass-gruppe.de](http://www.kompass-gruppe.de)

### Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau. Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

## Stadt setzt Energiesparmaßnahmen fort – das Wasser im Murgana wird aber wärmer

Der Ukraine-Krieg und die damit einhergehende Energiekrise sowie der Klimawandel veranlassten die Stadt Gaggenau vor einem Jahr, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um den Energieverbrauch zu senken. Wie weit die Maßnahmen gegriffen haben, wurde nun geprüft. Der Gemeinderat beschloss, die allermeisten Maßnahmen aufrechtzuerhalten – mit einigen Ausnahmen.

Folgende Änderungen wurden von den Mandatsträgern mitgetragen: Die Wassertemperatur im Hallenbad Murgana ist bereits wieder angehoben worden. Das Kinderbecken wird wieder auf 32 Grad beheizt, das Bewegungsbecken hat eine Wassertemperatur von 30 Grad, und das Schwimmerbecken kann bei 28 Grad genutzt werden. Damit reagierte die Stadtverwaltung auch auf Kritik. Vor allem Familien mit kleineren Kindern hatten das Bad gemieden. Auf den Warmbadetag müssen Schwimmbadfreunde allerdings weiterhin verzichten. Denn beim Aufheizen des Wassers für den Warmbadetag wurde die meiste Energie verbraucht.

### Energiesparziel übertroffen

Dass die Einsparmaßnahmen Früchte trugen, zeigten die Ausführungen des Oberbürgermeisters Michael Pfeiffer. Die Stadt Gaggenau wollte



Die Wassertemperatur im Murgana wurde wieder angehoben.

Foto: Andrea Fabry

zwischen 15 und 20 Prozent weniger Energie verbrauchen als im Vorjahr. Das ist unstrittig gelungen, wie Oberbürgermeister Michael Pfeiffer in der Gemeinderatssitzung darlegte: „Wir haben sogar 28 Prozent weniger verbraucht als im Winter zuvor.“

Moderat angehoben wird die Temperatur in den Verwaltungsgebäuden während der Heizungsperiode. Durften die Räume im vergangenen Winter nur auf 19 Grad beheizt werden, so liegt die Grenze nun bei 20 Grad. Aufgehoben wurden auch die Nutzungsbeschränkungen in der Halle. Unter anderem standen die Mehrzweck- und Kulturhallen nicht mehr für private Veran-

staltungen zur Verfügung. Da aber die Energiekosten voraussichtlich hoch bleiben werden, muss auf Dauer mit höheren Nutzungsgebühren gerechnet werden.

### Zeiten der Nachtabschaltung angepasst

Die Fortführung der Nachtabschaltung der Straßenlaternen, die von der Öffentlichkeit teils kontrovers diskutiert wird, wurde bereits in der vergangenen Gemeinderatssitzung beschlossen. Allerdings reagierten Stadt und Gemeinderat auch hier auf Kritik und passten die Zeiten an. Da montags bis freitags morgens um ca. 1 Uhr die letzte Stadtbahn und am Wochenende um

2 Uhr fährt, werden die Abschaltzeitpunkte auf 1.30 Uhr (Montag bis Freitag) und 2.30 Uhr (Samstag/Sonntag) geändert. Die Einschaltung erfolgt dann wieder um 4.30 Uhr. Zudem werden die Laternen bei öffentlichen Treppenanlagen wieder angeschaltet.

In den vergangenen Monaten wurden viele Maßnahmen in Angriff genommen, um auf lange Sicht weniger Strom, Öl und weniger Gas zu verbrauchen. Einige wurden bereits abgeschlossen, andere werden nach und nach in Angriff genommen. Dazu gehören energetische Sanierungen öffentlicher Gebäude, aber auch der Austausch von alten Ölheizungen.

## Kommunaler Wärmeplan wird vorgestellt

Die Stadtverwaltung Gaggenau lädt zu einer öffentlichen Veranstaltung zum Thema kommunale Wärmeplanung ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 16. November um 18 Uhr in der Jahnhalle statt. In diesem Rahmen stellt das beauftragte Büro, EnergyEffizienz GmbH aus Lampertheim, die bisherigen Arbeiten zur Wärmeplanung für Gaggenau vor.

Bis zum Jahr 2040 soll Baden-Württemberg und damit auch die komplette Stadt Gaggenau klimaneutral werden. Um dieses Ziel der CO<sub>2</sub>-Neutralität zu erreichen, gilt künftig für alle öffentliche und private Gebäu-

den: weg von fossilen Brennstoffen hin zu erneuerbaren Energien. Der kommunale Wärmeplan soll die strategische Grundlage für die Gestaltung einer zukunftsfähigen Wärmeversorgung bilden. Wesentliche Elemente des Wärmeplans sind eine Bestands- und Potenzialanalyse, die Entwicklung eines Zielszenarios sowie einer Wärmewendestrategie mit konkreten Maßnahmen für die nächsten fünf Jahre. „Wir als Stadt Gaggenau gehen die Wärmewende aktiv an. Gerade das Thema Nahwärme kann eine Chance für die Gebäudeeigentümer sein. Daher prüfen wir, wie wir mit den Stadtwer-



Mit neuen Energiequellen Klimaneutralität erreichen. Foto: pixabay

ken hierzu ein attraktives Angebot machen können“, so Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. „Dafür ist die Wärmeplanung ein wichtiger Baustein. Wir hoffen daher auf eine rege Beteiligung bei der Veranstaltung.“

Nach der Vorstellung des kommunalen Wärmeplans stehen die Vertreter des Büros, der Stadtverwaltung, der Stadtwerke Gaggenau und der Energieagentur Mittelbaden für Fragen zur Verfügung.

## Starkregenereignisse nehmen zu – Risikokarten sollen gefährdete Bereiche aufzeigen

Die Zahl an Starkregen- und Hochwasserereignissen hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Auch im Stadtkreis Baden-Baden und im Landkreis Rastatt sorgte dies für Schäden an Gebäuden und Infrastruktur. Die Kommunen beider Kreise haben sich deshalb in einer Kooperation zusammengeschlossen, um gemeinsam die Grundlagen des Starkregenrisikomanagements zu ermitteln.

Das Gesamtgebiet des Landkreises Rastatt und der Stadt Baden-Baden wurde zur Bewertung der starkregenbedingten Überflutungsgefahren und -risiken in acht Kommungruppen aufgegliedert. Dabei bildet der Bereich rund um die Kommunen Gaggenau, Kuppenheim und Bischweier zusammen eine Kommungruppe. In der letzten Gemeinderatssitzung stellte Anne Jakobs vom Büro WALD & CORBE das Konzept zum Starkregeni-



Bei Starkregen können auch sehr schnell kleine Gewässer überlaufen.  
Foto: Stadt Gaggenau

sikomanagement vor. Die Projektbearbeitung bestand aus drei Phasen: die hydraulische Gefährdungsanalyse, die Risikoanalyse und das Handlungskonzept. Ziel der hydraulischen Gefährdungsanalyse war es, Starkregengefahrenkarten für drei Szenarien zu erstellen. Dazu gehören ein seltenes, ein außergewöhnliches und

ein extremes Abflussereignis. Die Gefahrenkarten stellen dabei jeweils die zu erwartenden Abflussverhältnisse und Überflutungszustände dar. Insbesondere zeigen sie die Bereiche auf, die besonders betroffen sein könnten. Die Risikoanalyse identifizierte und bewertete zudem besonders risikobehaftete öffentliche Objekte

und Anlagen. Das kommunale Handlungskonzept beschreibt verschiedene Handlungsfelder und Maßnahmen zur Risikominimierung. Nur mit einer Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen ist eine Verringerung der bestehenden Risiken möglich, erklärte Jakob. Das Handlungskonzept bietet dazu verschiedene Vorschläge, mit denen die Situation verbessert werden kann. Auf den erstellten Starkregenkarten lassen sich die Risiken und Gefährdungen ablesen. Zudem wird es für besonders gefährdete Bereiche sogenannte Risiko-Steckbriefe geben. Im kommenden Jahr ist auch für die Bevölkerung eine Informationsveranstaltung geplant, bei der auf die Risiken von Starkregen sowie auf mögliche Maßnahmen eingegangen wird. Noch in diesem Jahr sollen die Starkregenkarten online abrufbar sein. Die Stadt Gaggenau wird darüber informieren, sobald sie eingesehen werden können.

## Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

**Bis 2040 soll auch Gaggenau**

**klimaneutral sein. Was planen Sie?** Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

### Wie stehen Sie zu Photovoltaikanlagen?

Ich habe bereits eine Photovoltaikanlage auf dem Dach.

23%

Ich habe ein kleines "Balkonkraftwerk".

6%

Ich plane eine Photovoltaikanlage anzuschaffen.

23%

Ich habe keine Fläche für Photovoltaik.

21%

Ich halte nichts von Photovoltaik im privaten Bereich.

5%

Ich bin grundsätzlich kein Freund von Photovoltaik.

5%

Ich wünsche mir mehr Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden und Industriegebäuden.

69%

Das Thema interessiert mich nicht.

4%

Sonstiges.

16%

Foto: Stadt Gaggenau



**Oberbürgermeister Dietmar Späth begrüßte dieser Tage Oberbürgermeister Michael Pfeiffer aus Gaggenau zu einem Gedankenaustausch im Baden-Badener Rathaus.** Bei dem Gespräch wurde vor allem die bisherige und künftige Zusammenarbeit der beiden Städte thematisiert. Späth dankte Pfeiffer für sein Kommen und den konstruktiven Austausch, der sicherlich eine Fortsetzung finden wird.

Foto: Joshua Treffert/Stadt Baden-Baden

GAGGENAU

## Entdecken Sie Gaggenau

[www.gaggenau.de](http://www.gaggenau.de)

[www.gaggenau.de/facebook](https://www.gaggenau.de/facebook)

[www.gaggenau.de/twitter](https://www.gaggenau.de/twitter)

[www.gaggenau.de/instagram](https://www.gaggenau.de/instagram)

## Gemeinderat beschließt neue Kriterien für Kindergartenplatz-Vergabe – Auch die Erstattung von Elternbeiträgen wird neu geregelt

Für die drei städtischen Gaggenauer Kindergärten in Oberweier, Freiolsheim und Hörden hat die Stadt eine eigene Kindergartenordnung. Diese wurde in der letzten Gemeinderatssitzung in einigen Punkten geändert. Ein Thema waren die Kriterien zur Platzvergabe, die vom Grundsatz her auch in den übrigen Kindertageseinrichtungen in Gaggenau (mit Ausnahme der betriebsnahen Kinderkrippe Sternchen) Anwendung finden werden.

Hierbei gibt es verschiedene Kriterien, die unterschiedlich bepunktet werden. 60 von insgesamt 170 Punkten gibt es nun allein für den Erstwohnsitz in Gaggenau. Höher bepunktet als bisher wird künftig auch die Tatsache, wenn mehrere Kinder aus der Familie angemeldet werden bzw. schon ein Geschwisterkind die Einrichtung besucht. Neu aufgenommen in den Kriterienkatalog wurde zudem der Wohnort im Einzugsbereich des Kindergartens.



Die Kindergartenordnung für die städtischen Kindergärten wurde überarbeitet. Foto: Stadt Gaggenau

Ein weiteres Thema neben der Platzvergabe bildete die Regelung zur Erstattung von Elternbeiträgen bei Schließzeiten. Bei einer vorübergehenden Schließung des Kindergartens aufgrund personeller Einschränkungen, die eine gesicherte Aufsicht nicht mehr gewährleistet, oder Betriebseinschränkungen,

die der Träger nicht zu vertreten hat (höhere Gewalt oder behördliche Anordnungen) besteht die Verpflichtung zur Weiterzahlung der Elternbeiträge für insgesamt nur noch zehn Betriebstage pro Kindergartenjahr. Eine Rückerstattung von Elternbeiträgen greift bereits ab dem elften Betriebstag / Kindergartenjahr.

Die Rückerstattung an die Eltern erfolgt durch den Träger jeweils zum Ende des Kindergartenjahres.

Familien, deren Kinder in diesen Zeiträumen eine Notbetreuung in Anspruch genommen haben, erhalten keine Erstattung der Elternbeiträge.

## Was soll auf der derzeitigen Skateanlage entstehen?

Die Skateanlage bei der Traisbachhalle ist in die Jahre gekommen und soll überplant werden. Dabei setzt die Stadtverwaltung auf die Ideen und Anregungen der künftigen Nutzer.

Ob Pumptrackanlage oder Calisthenics Park, Skateanlage oder etwas anderes – die Stadt ist offen für Wünsche und Vorstellungen. Sie veranstaltet deshalb am 15. November einen Planungsworkshop, bei dem alle interessierten Jugendlichen und weitere Nutzer der Freizeitanlage sich mit ihren Wünschen einbringen können. Mit dabei ist das Planungsbüro DSGN aus Münster, das bekannt ist für die Entwicklung von urbanen Bewegungsräumen. Das Büro wird den Planungsworkshop moderieren und später an der Umsetzung mitwirken.

Beginn des Workshops am Mittwoch, 15. November, ist

um 17.30 Uhr in der Traisbachhalle. Treffpunkt ist vor dem Eingang zum Restaurant. Der Workshop findet im Rah-

men der Jugendbeteiligung der Stadt Gaggenau statt. Kontakt über: [mitbestimmen@gaggenau.de](mailto:mitbestimmen@gaggenau.de)



Welche Freizeitanlage ist künftig im Traisbach gewünscht? Foto: pixabay

## Feiertag: Wochenmarkt am Dienstag

Aufgrund des Feiertags Allerheiligen, der in diesem Jahr auf einen Mittwoch fällt, wird der Wochenmarkt vom 1. November auf Dienstag, 31. Oktober, vorverlegt.

## OB lädt zur Bürgersprechstunde ein

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Michael Pfeiffer findet am Mittwoch, 8. November, von 14 bis 17 Uhr in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses, Eingang Zimmer Nr. 113/114, statt. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung unter Telefon 07225 962-401 möglich.

## Ehrennadeln für verdiente Mitglieder des Musikausschusses

Bei der jüngsten Mitgliederversammlung des Musikausschusses Gaggenau standen kürzlich Ehrungen an. Der Gaggenauer Oberbürgermeister Michael Pfeiffer überreichte die städtischen Ehrennadeln an verdiente Mitglieder.

Die höchste Auszeichnung, Gold mit Edelstein, wurde zweimal verliehen. Diese ging an Kurt Holfelder, dem Musikalischen Leiter der Singgruppe Naturfreunde Michelbach. Seit 35 Jahren ist er als ehrenamtlicher Dirigent tätig, sorgt für Noten und Texte, studiert die Lieder ein, begleitet die Sängerinnen und Sänger auf dem Akkordeon

oder Keyboard. Kurt Holfelder bekam die Ehrennadel für seine 35-jährige Tätigkeit als Musikalischer Leiter, aber auch für seine zahlreichen zusätzlichen Funktionen, die er im Laufe der vielen Jahre, in denen er sich bei den Naturfreunden Michelbach engagiert, übernommen hat. Rudolf Schmitt erhielt ebenfalls die Auszeichnung Gold mit Edelstein. Er ist seit 1948 Mitglied bei den Naturfreunden Michelbach und gilt als Multitalent. Unter anderem hat er beim Bau des Naturfreundehauses mitgewirkt, diesen und die Vereinsaktivitäten dokumentiert. Die Ehrung erfolgt für 43 Jahre als Leiter der Singgruppe.

Gold ging in Abwesenheit an Ingeborg Heitz, die seit 20 Jahren die Singgruppe der Naturfreunde Michelbach leitet. Ebenfalls Gold erhielt Martina Paul-Riedinger, die seit 41 Jahren für die Finanzen des Musikvereins Michelbach tätig ist. Seit 2007 ist sie Erste Kassiererin und aktueller Finanzvorstand des Vereins. Diese hohe Auszeichnung ging auch an Walter Merkel, der über 25 Jahre die Leitung der Saubergspatzen innehatte und seit 2019 Präsident der Sängervereinigung Ottenau ist. Heinz Stolle erhielt Gold für mehr als 25 Jahre als Sängervorstand bei der Sängervereinigung Otte-

na. Unter anderem ist er dort seit 1985 Vizedirigent. Die Ehrennadel in Bronze erhielten: Thorsten Riedinger (Musikverein Sulzbach), Bernhard Bardoll, Georg Hornung (beide Männergesangverein „Liederkrantz“ Selbach), Adrian Lott, Stefan Schiemer, Thomas Rieger (jeweils Musikverein Michelbach), Peter Becker, Markus Schnaibel, Ulrich Tschan, Gerhard Weickenmeier, Manfred Eckerle, Andreas Kawa (jeweils Sängervereinigung Ottenau) und Cornelia Abendschön (Naturfreunde Michelbach). Ausrichtender Gastgeber der Versammlung war der MGV „Liederkrantz“ Selbach.



Ehrungen standen bei der jüngsten Versammlung des Musikausschusses statt. OB Michael Pfeiffer (2. v. l.) und der Erste Beigeordnete Andreas Paul (links) verliehen die städtischen Ehrennadeln. Foto: Stadt Gaggenau

## Veranstaltungen vom 26. Oktober bis 5. November

### Samstag und Sonntag, 28. und 29. Oktober:

10 Uhr: „50 Jahre MB-trac“: Großes Jubiläumswochenende, Unimog-Museum, Veranstalter: Unimog-Museum, Sa, 18 Uhr: Oktoberfestparty mit DJ Richy, Sa., 11 bis 15 Uhr und So., 11 bis 14 Uhr, Alttypenberatung

### Samstag, 28. Oktober

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz, in Gaggenau  
17 Uhr, Oktoberfest, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Sportvereinigung Ottenau  
19 Uhr, Mario Götz, Heimspiel – Der Götz von Obertsrot singt Nick Cave, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH, AUSVERKAUFT

### Dienstag, 31. Oktober

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz, in Gaggenau

### Donnerstag, 2. November

19 Uhr, Vortrag: Erfahrungen eines Hornissenexperten, Imkerschule Gaggenau, Veranstalter: Bezirksimkerverein Gaggenau  
20 Uhr, Multivisionsschau: Das Baltikum entdecken, Bürgersaal Gaggenau, Kulturring

### Freitag, 3. November

18.30 Uhr, Stubenabend: Michael Wessel – Die Notgeldscheine von Gaggenau und der Region, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach  
20 Uhr, Wally & Ami Warning – Groove and Soul, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH

### Samstag, 4. November

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz, in Gaggenau  
19.30 Uhr, Ice & Heiss Party,



Foto: sunstock/Stock/Thinkstock

Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Murgfetzter, 1. Ottenauer Guggemusik 1994  
20 Uhr, Tan Caglar – Geht nicht, gibt's nicht!, klag-Bühne

Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH  
20 Uhr, Jubiläumskonzert „Street Party“, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Salt o vocale

## Berufsbegleitend fortgebildet

In den vergangenen **einhalb Jahren besuchten die Leitung des städtischen Kindergartens Hörden, Katarina Tomic, und die Leitung des städtischen Kindergartens Oberweier, Jana Lederer, berufsbegleitend die Fortbildung „Kompetent führen und leiten“.**

Beide können stolz auf ihre Leistungen sein, denn wer einmal eine Fort- oder Weiterbildung nebenberuflich ge-

macht hat, weiß, mit welcher Kraft und Zeit dies verbunden ist. Katarina Tomic und Jana Lederer haben nicht nur die Fortbildung erfolgreich bestanden, sondern auch ihre Einrichtungen mit vollem Engagement weitergeführt. Bei der Fortbildung konnten beide wertvolle Erfahrungen und neues Wissen für ihren Alltag im Kindergarten sammeln. Auch persönlich konnten sich beide weiterentwickeln.



Jana Lederer (links) und Katarina Tomic freuen sich über den erfolgreichen Abschluss ihrer Fortbildung. Foto: Stadt Gaggenau

## „Im Tal der Murg“: OB Pfeiffer neuer Vorsitzender

**Michael Pfeiffer, Oberbürgermeister der Stadt Gaggenau, ist neuer Vorsitzender des Zweckverbands „Im Tal der Murg“. Er wurde bei der jüngsten Versammlung in Gaggenau einstimmig gewählt und trat damit die Nachfolge von Christof Florus an.**

Der Zweckverband „Im Tal der Murg“, dem Gaggenau, Gernsbach, Weisenbach, Loffenau und Forbach angehören, agierte auch in diesem Jahr wieder erfolgreich – und hat einige Neuerungen geplant. Der Zweckverband ist eine der insgesamt sieben Regionen, die die Nationalpark-Region Schwarzwald GmbH bilden. Aus dieser berichteten die beiden Geschäftsführerinnen Xenia Jauker und Myriam Geiser. So gab es einen erfolgreichen Auftakt auf der Tourismus-Messe CMT in Stuttgart. Das Interesse an nachhaltigen Reisezielen sei merklich gestiegen. Damit ist auch die Zertifizierung der Nationalpark-Region Schwarzwald als Erfolg zu verbuchen. Gelungen war auch die Französische Woche, initiiert vom Zweckverband „Im Tal der Murg“, mit der besonders die Touristen aus dem Elsass angesprochen werden sollten. Die Veranstal-



Die Teilnahme an der Touristikmesse CMT bildete einen schönen Auftakt. Hier die Flößer aus Hörden. Foto: Stadt Gaggenau

tungen fanden rund um den französischen Nationalfeiertag, 14. Juli, statt. Diese Aktion fand auch Niederschlag in wichtigen Blogs und Redaktionsbeiträgen. Auch der Zweckverband „Im Tal der Murg“ will seinen On-

line-Auftritt verändern. Darauf wies Christina Palma-Diaz hin, Tourismuskonzeptionistin in Baiersbrunn. „Wir starten jetzt richtig durch“, lässt sie durchblicken, dass sie ein motiviertes Team hinter sich weiß. Auch sie be-

## Diese Woche im Josef-Treff

**Samstag, 28. Oktober, 9 bis 14 Uhr:**

Der Fußballverein Bad Rotenfels bietet Kuchen, Plätzchen, Kaffee und türkischen Tee an und hofft auf eine gute Resonanz und viele Besucherinnen und Besucher.

richtetete von einem erfolgreichen Marketing, hob die gelungene Messearbeit mit der Nationalpark-Region hervor und stellte Publikationen wie den „Erlebnisguide“ vor. Veröffentlichungen in analoger und digitaler Form ergänzen sich gegenseitig. Doch die klassische Wanderkarte sei derzeit noch nicht „wegzudenken“, so Christina Palma-Diaz. Denn nicht überall gebe es Internet-Empfang. Die „Murgleiter“ wurde erfolgreich rezertifiziert. Als positiv empfindet sie auch die Zusammenarbeit mit dem Unimog-Museum, wo die Tourist-Info der Stadt Gaggenau angesiedelt ist – hier könnten wertvolle Synergien genutzt werden.

Bei der Versammlung des Zweckverbands „Im Tal der Murg“ wurde der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 einstimmig verabschiedet. Zur Finanzierung des Erfolgsplans soll eine Verbandsumlage von rund 460.000 Euro erhoben werden. Gaggenau, Gernsbach und Forbach übernehmen jeweils 31,6 Prozent dieser Umlage, und auf die Gemeinden Weisenbach und Loffenau entfällt ein Umlageanteil in Höhe von jeweils 2,6 Prozent.

## 50 Jahre MB-trac: Jubiläumswochenende mit Oktoberfest

Am **Samstag und Sonntag, 28. und 29. Oktober**, lädt das Unimog-Museum alle MB-trac-Fans und ihre Fahrzeuge zum großen Festwochenende ein. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „50 Jahre MB-trac: Historie – Technik – Action“. Die Besucher

erwartet ein Rahmenprogramm mit Vorträgen, Führungen und Vorführungen von MB-trac im Außengelände. Neben den technischen Vorträgen gibt es Familienführungen und Angebote für Kinder. Am Samstag steigt um 18 Uhr die Oktoberfestpar-

ty im „Feldtage-Festzelt“; ab 19 Uhr legt dort DJ Richy auf. Zudem gibt es an beiden Tagen eine Alltypenberatung live. Das Technikteam beantwortet Fragen zu den Fahrzeugen der Gäste – Samstag von 11 bis 15 Uhr und Sonntag von 11 bis 14 Uhr.

**Eintritt: 8,50 Euro (ermäßigt 7,50 Euro, Familienticket 16 Euro) inkl. aller Führungen, Vorführungen und Workshops. Kostenloser Eintritt für alle Besucher (Fahrer und Begleitperson), die mit eigenem MB-trac anreisen.**

## Betrug mit Schockanrufen oder WhatsApp-Nachrichten

**Täglich erhalten Bürgerinnen und Bürger schockierende Textnachrichten oder Telefonanrufe, wie beispielsweise „Mein Handy ist kaputt“ – oder ähnliche Gründe, die das Ziel haben, Geld zu fordern.**

Darin bitten vermeintliche Angehörige oder Freunde verzweifelt um Geldüberweisungen nach Unfällen, Operationen und anderen Notfällen.

Dahinter stecken Betrügerinnen und Betrüger, die die Hilfsbereitschaft und Angst ihrer

Opfer ausnutzen, um an Geld zu kommen. Folgendes kann schützen:

- Niemals am Telefon Auskunft über finanzielle Verhältnisse geben.
- Echte Verwandte/Bekannte unter der bereits bekannten Nummer anrufen und nach der Richtigkeit der Geschichte fragen oder an eine Vertrauensperson wenden und von dem Anruf erzählen.
- Niemals Geld oder andere Vermögenswerte an unbekannte Personen aushändigen.
- Wer von einer „bekannten“

Person unter einer unbekanntem Telefonnummer kontaktiert wird, sollte die Nummer nicht automatisch abspeichern.

- Was können Bürger tun, die Opfer eines Betrugs geworden sind?
- Jeglichen Kontakt zur Person abbrechen, die angerufen oder geschrieben hat.
- Nummer und Anrufzeit notieren bzw. den Chat-Verlauf sichern, z. B. mit Screenshots.
- Umgehend an die nächste Polizeidienststelle wenden oder die 110 anrufen.



Die betrügerischen Anrufe häufen sich wieder. Foto: obs/SWR – Südwestrundfunk

**Nähere Informationen bei der nächsten Polizeidienststelle in Gaggenau unter Tel. 07225 98870.**

## Neue Lärmkarten für Baden-Württemberg online verfügbar

**Ab sofort sind die aktuellen Daten zum Umgebungslärm entlang der Hauptverkehrsstraßen in Baden-Württemberg über die Webseite Lärmkarten der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg online abrufbar.**

Darüber informiert die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW). Diese Daten bilden die Grundlage für die Lärmaktionsplanung der Kommunen. Die aktuellen Daten zeigen, dass entlang der 5.300 Kilometer kartierten Hauptverkehrsstraßen mehr als 1,4 Millionen Menschen von Straßenlärm betroffen sind.

### Gemeinden sind zur Lärmaktionsplanung verpflichtet

Zur Lärmaktionsplanung sind alle Gemeinden verpflichtet, deren Gemeindegebiet von der Lärmkartierung erfasst ist. Ziel

der Lärmaktionsplanung ist es, Wege aufzuzeigen, wie ein ruhiges und lebenswerteres Wohnumfeld geschaffen, ruhige Gebiete geschützt und entsprechende Maßnahmen zur Lärminderung initiiert und umgesetzt werden können. An der Lärmaktionsplanung wird auch die Bevölkerung beteiligt.

### Aktuelle Berechnung auf der Basis von vereinheitlichten EU-Vorschriften

Die Lärmkartierung umfasst sowohl eine flächenhafte Darstellung der Lärmbelastung als auch tabellarische Informationen zur Zahl der lärmbelasteten Bürgerinnen und Bürger. Alle fünf Jahre müssen die Karten und Tabellen aktualisiert werden. Erstmals erfolgten die Berechnungen nach nun europaweit vereinheitlichten Vorschriften, in die umfassendere Eingangsdaten als bisher ein-

geflossen sind. Die Berechnung der Lärmausbreitung und der Anzahl der durch Lärm belasteten Personen wurde ebenfalls überarbeitet. Zusätzlich wurden aktualisierte Werte für die Berechnung der Lärmemission von Straßenfahrzeugen berücksichtigt. Diese Anpassungen führten zu einer deutlichen Ausweitung der vom Lärm betroffenen Gebiete. Die neuen Lärmkarten und die Statistiken sind entsprechend nicht mit den bisherigen vergleichbar. Erstmals werden auch gesundheitlichen Folgen des Lärms wie Schlafstörungen oder Herzkrankheiten dargestellt.

**Die Lärmkarten und Tabellen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/laerm-und-erschuetterungen/laermkarten>**

## Onlineschulung rund um das Thema Lebensmittelhygiene für Direktvermarkter

**Direktvermarktende Betriebe unterliegen der Pflicht zur Einhaltung der geltenden Hygienebestimmungen.**

Hierzu bietet das Landwirtschaftsamt des Landratsamts Rastatt gemeinsam mit dem Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung am **Mittwoch, 8. Nov.**, von 18 bis 19 Uhr eine Onlineschulung an. Das Landratsamt Rastatt lädt sowohl Betriebsinhaber als auch Mitarbeiter von di-

rektvermarktenden Betrieben des Landkreises Rastatt und des Stadtkreises Baden-Baden zu der Hygieneschulung ein. Alle Teilnehmer erhalten im Anschluss eine Bescheinigung über ihre Teilnahme an der Schulung nach der Lebensmittelhygieneverordnung und der Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz.

**Anmeldungen bis Dienstag, 7. Nov., über den Veranstaltungskalender unter <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de>**

## „Künstler der Farben“ stellen aus

**Acrylmalerei in vielfältigen Farben und Arten kann am Samstag, 28. Oktober, von 13 bis 18 Uhr und Sonntag, 29. Oktober, von 10 bis 18 Uhr, im Gemeindehaus St. Jodok in Ottenau betrachtet werden.**

Die „Künstler der Farben“ präsentieren nach einer längeren Pause bei einer zweitägigen Bilder- und Kunstausstellung ihre Werke der Öffentlichkeit. Kunstinteressierte erhalten Einblick in die weitreichende und faszinierende Bildwelt

der Künstler. Zu den Ausstellern gehören von Anfang an Klaus Lierheimer und Ewald Fieg, neu hinzugekommen sind Rolf Kappenberger und der Neuling der Szene, Matthias Walter, der Grazyna Kokott vertritt, die krankheitsbedingt verhindert ist. Im Rahmen der Ausstellung findet am Sonntag, 17 Uhr, eine Verlosung von vier Bildern zugunsten der Lebenshilfe Rastatt / Murgtal statt. Lose sind ab Ausstellungsbeginn im Foyer erhältlich.

## Online-Seminar: Gestärkt durch die kalte Jahreszeit

**Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür und mit ihr die Erkältungssaison. Mit einer gesunden Ernährung, die einen hohen Anteil an Vitamin- und Mineralstoffen hat, kann jeder seinen Körper in eine gute Ausgangsposition bringen.**

In einer kostenlosen Online-Veranstaltung „Gestärkt durch die kalte Jahreszeit - Essen fürs Immunsystem“ informiert das Ernährungsforum des Landwirtschaftsamtes für den Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden am **Mittwoch, 8. November, um 18.30 Uhr**, wie man gezielt mit Lebensmitteln die Abwehrkräfte stärken kann. Anmeldung über den Veranstaltungskalender unter <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de>.

**Termine** **KIND**genau e.v. **und** **JuFaZ**Gaggenau

## Vorlesenachmittag im JuFaZ

Am **Freitag, 17. November**, ist bundesweiter Vorlesetag. Auch das Jugend- und Familienzent-

rum (JuFaZ) in der Hauptstraße 1 beteiligt sich an dieser Aktion mit einem gemütlichen Vor-

lesenachmittag. Von 15 bis 18 Uhr lesen im Halbstundentakt Erwachsene für Kinder ab sechs Jahren spannende und lustige Geschichten und Gedichte vor. Mit Waffeln, Lebkuchen und Punsch und einer gemütlichen Matten- und Kissenlandschaft

macht das Zuhören noch mal so viel Spaß. Wer zum Vorlesen ins JuFaZ kommt, wird noch nicht verraten! In den Lesenachmittag einzusteigen, ist zu jeder Zeit möglich. Eine Anmeldung zu diesem kostenlosen Angebot ist nicht notwendig.

## Graffiti-Workshop: Teilnehmer gesucht!

Im Auftrag der Stadt Gaggenau veranstaltet KINDgenau am **9. und 10. Dezember** einen Graffiti-Workshop für Jugendliche ab zwölf Jahren. Unter der Anleitung des professionellen Sprayers Attila Boco soll die Unterfüh-

rung zum FVR Fußballstadion in Bad Rotenfels neu gestaltet werden. Dafür werden Jugendliche gesucht, die Lust haben, mit Spraydosen kreativ zu sein. Die gesprayten Motive sollten mit Sport im Zusammenhang ste-

hen. Der städtische Bauhof wird im Vorfeld die betreffenden Wände reinigen. Der Durchgang wird für die Dauer der Aktion gesperrt. Beginn ist am Sa., 9. Dezember, um 9.30 Uhr. Das Angebot ist kostenlos.

**Weitere Infos bei der Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist auf acht begrenzt.**

**Anmeldung: [info@kindgenau.de](mailto:info@kindgenau.de) oder direkt im Jugend- und Familienzentrum, Hauptstraße 1, Gaggenau.**

## Kultur

### Multivisionsschau: Das Baltikum entdecken

Zur ersten Multivisions-Veranstaltung in diesem Herbstprogramm lädt der Kulturring Gaggenau am **Donnerstag, 2. November, um 20 Uhr** in den Bürgersaal des Rathauses ein. Zum wiederholten Male sind Aneta und Dirk Bleyer in Gaggenau zu Gast, dieses Mal wollen sie mit ihrem Publikum „Das Baltikum entdecken“. Seit vielen Jahren bereisen die National Geographic-Fotografen und Buchautoren diese geschichtsträchtigen Regionen Europas. In einer anspruchsvollen Multivision präsentieren sie zusammen nicht nur die Landschaft in stimmungsvollen Bildern und Filmaufnahmen, sondern sie begegnen auch vielen Men-

schon und erzählen von deren bewegten Schicksalen.

Nach der Entfesselung aus der Sowjetherrschaft haben sich die baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen sogleich nach Westen gewandt. Heute fasziniert das Baltikum als eine weltoffene Reiseregion voller Kontraste und Überraschungen. Die Hauptstädte Tallinn, Riga und Vilnius sind geprägt von einer reichen und vielfältigen Architektur und schlagen dabei die Brücke zum modernen Europa. Die seit langer Zeit bestehende Zerrissenheit der Bevölkerung zwischen den baltischen Staatsbürgern und der angesiedelten russischen Bevölkerungsschicht aus der Sow-



*Eindrucksvolle Aufnahmen werden bei der Multivisionsschau im Bürgersaal gezeigt.*  
Foto: Aneta und Dirk Bleyer

jetzeit ändert sich mit dem Einmarsch der russischen Armee in der Ukraine dramatisch. Viele Menschen erzählen darüber. Ein Abstecher nach Königsberg, dem heutigen Kaliningrad, beantwortet alte und wirft neue Fragen auf.

**Der Eintritt kostet zehn Euro für Mitglieder, 15 Euro für Nichtmitglieder, Schüler und Studenten frei. Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung „Bücherwurm“ oder per E-Mail: [info@kultur-ring-gaggenau.de](mailto:info@kultur-ring-gaggenau.de)**

### Zweites Konzert des Musikkollektivs COLLECTIVITY am 9. November

**Es wird vielfältig, es wird bunt, es wird etwas Besonderes, wenn das neu gegründete Musikkollektiv COLLECTIVITY aus Gaggenau am Donnerstag, 9. November, um 20 Uhr zum zweiten Mal die klag-Bühne betritt.**

Auch dieses Mal hat sich eine feine Mischung wunderbarer Künstler zusammengefunden; gemeinsam schaffen sie einen besonderen Abend. Gespielt werden groovige Songs verschiedener Genres. Ob Funk, Jazz oder Blues: Alle werden auf eigene Weise, mit viel Freiraum für Soli, interpretiert. Mit dem in der Region verwur-

zelten Peter Götzmann eröffnet sich eine ganze rhythmische Welt. Live ist er in Sachen Weltmusik, Jazz, Blues und Pop-Musik unterwegs. Michael Heise sorgt am E-Bass für das groovende Fundament. Bei seinen einfühlsamen Begleitungen wird sein Bass zum singenden Riesen. Jochen Seiterle ist sozusagen mit der Gitarre in der Hand auf die Welt gekommen. Der Gitarrist ist ein leidenschaftlicher Wanderer zwischen den Welten, ob Flamenco Jazz, Django Reinhardt, Jimi Hendrix oder Soundexperiment - viele Einflüsse fließen in seinen Sound ein.

Alexander Krieg ist freischaffender Musiker, Komponist und Produzent. Er ist in vielen Musikrichtungen, Bands und Formationen unterwegs, unter anderem bei Soulcafé, Pirmin Ullrich Quintett, Jogo, Curbside Prophets, Müller C., Blueprint. Der Pianist und Sänger Leonard Herz ist neben seinem Jazz-Projekt „Herz und Seele“ auch als Bandmitglied von REFLECTIONS auf den Bühnen der Region unterwegs. In Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Gaggenau plant COLLECTIVITY weitere Konzerte in unterschiedlichen Besetzungen am

14. Dezember, 18. Januar, 1. Februar, 7. März und 11. April auf der klag-Bühne. Die Namen der Musiker und Gäste und die Musikrichtungen werden vor den Konzerten bekannt gegeben.

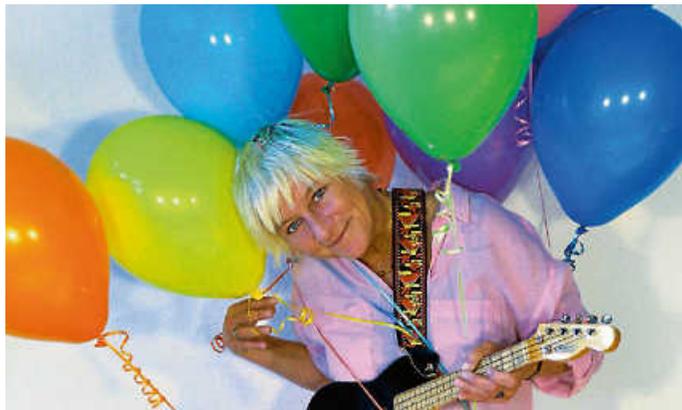
**Der Eintritt beträgt 19 Euro, ermäßigt 12 Euro. Wer sich in einer finanziellen Notsituation befindet, kann bei dieser Reihe den ermäßigten Tarif erhalten. Eine kurze Info an der Kasse bzw. beim Einlass reicht. Einlass ist ab 18 Uhr. Tickets über [www.reservix.de](http://www.reservix.de); weitere Infos: [www.kulturr-ausch-gaggenau.de](http://www.kulturr-ausch-gaggenau.de)**

## Die gebürtige Gaggenauerin Frau Antje und die Ukulele machen Musik

Frau Antje geht am Freitag, 24. November, auf der klag-Bühne zurück in die spannende Zeit ihrer jungen Jahre und singt in ihrem Programm eine Auswahl der schönsten und für sie prägendsten Songs der 80er und 90er. Aufgewachsen in Gaggenau, Rockpalast in Echtzeit, Mofas überall: Frau Antje als Blondie war mittendrin. Es geht auf eine musikalische Entdeckungsreise, mit Kassettenrekorder unter dem Arm, ein bisschen sentimental, ein bisschen „Back to

the Anfang – alles auf Roots“. Debbie, Petula, Nina, Joni, Minnie, Michael, Françoise, Chrissie – Frau Antje und die Ukulele interpretieren ihre Lieblingslieder aus dieser Zeit. Die Vorstellung beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr.

**Tickets gibt es unter [www.rantastic.com](http://www.rantastic.com) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de) sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Infos unter Tel. 07221 398011 (keine telefonische Ticketreservierung). Veranstalter ist die Rantastic GmbH.**



Frau Antje wird am 24. November ein bisschen sentimental - und vor allem lustig. Foto: Tanja Schneider

## Schule für Musik und darstellende Kunst



### Zweite Runde: Rhythmus pur an der Musikschule Gaggenau

Am Samstag, 18. November, um 10 Uhr geht im Josef-Riedinger-Saal der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau die Fortbildungsreihe mit dem Rhythmuskonzept „Wo ist die Eins?“ unter Leitung von Peter Götzmann in die zweite Runde. Das Angebot richtet sich an alle, die in Musikgruppen, Musikvereinen, Chören, Ensembles oder allein für sich musizieren und sich rhythmisch fortbilden wollen - unabhängig von Alter und Musikrichtung. Hierbei handelt es sich nicht um einen Trommelkurs, sondern ausschließlich um den Rhythmus.

Von 10 bis 11 Uhr und 11.30 bis 12.30 Uhr geht Peter Götzmann in diesem Praxiskurs mit den Teilnehmern der Problematik im Musikalltag auf den Grund. Themen sind unter anderem Tempo-Halten, Takte-Zählen, das Zusammenspiel in der Gruppe, rhythmische Figuren zu erarbeiten und dazuzuzählen und vieles mehr.

Die Teilnehmergebühr beträgt 20 Euro pro Kurs. Die Mindestteilnehmerzahl ist auf fünf Personen festgelegt. Anmeldeabschluss ist der 10. November. Bei diesen Veranstaltungen können Wertgutscheine des Sozial- und

Familienpasses der Stadt Gaggenau eingelöst werden. **Infos und Anmeldungen über das Sekretariat der Musikschule, Telefon 07225 4707 oder E-Mail [info@musikschule-gaggenau.de](mailto:info@musikschule-gaggenau.de)**



„Wo ist die Eins?": Die Teilnehmenden gehen dem Rhythmus auf den Grund. Foto: Peter Götzmann

### Anmeldung noch möglich – „Musikalische Früherziehung“ an der Musikschule Gaggenau

Seit Oktober gibt es an der „Schule für Musik und darstellende Kunst“ Gaggenau einen neuen Kurs im Fach „Musikalische Früherziehung“ unter Leitung von Gudrun Rademacher in den Räumen der Musikschule, Schulstr. 3 in Gaggenau. Der Unterricht ist immer dienstags von 16 bis 16.45 Uhr geplant. Die Kinder sollten mindestens vier Jahre alt sein. Der Kurs dauert zwei Jahre.

Ziel ist, eine Gruppe von maximal zwölf Kindern spielerisch

an verschiedene musikalische Sachbereiche heranzuführen. Dazu gehören Rhythmus, Singen und Sprechen, elementares Instrumentalspiel, Musik und Bewegung, musikalische Grundbegriffe und Instrumentenkunde.

Die Kinder lernen verschiedene Instrumente kennen, probieren sie aus und bekommen eine gute Grundlage für den späteren Instrumentalunterricht. **Informationen und An-**

**meldungen über das Sekretariat der Musikschule unter Te-**

**lefon 07225 4707 oder per Mail [info@musikschule-gaggenau.de](mailto:info@musikschule-gaggenau.de)**



Matinee 23. Oktober 2023.

Foto: SMDK



Foto: undefined/istock/Getty Images Plus

**Alles auf einen Blick**

## Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

### Neuerscheinungen aus dem cbj Verlag

Lamba, Marie:

#### Schau, kein bisschen grau!

2023, –

o. Zähl. : überw. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-570-17807-2

SY: 1

Marie Lambas liebevolle Reime und Alea Marleys farbenfrohe Bilder feiern die Freundschaft und Behaglichkeit eines gemütlichen Wintertages, der kein bisschen grau, sondern regenbogenbunt ist.



Fotos: cbj Verlag

Shakarami, Yasmin:

#### Tokioregen, 2023.–

397 S.

IBN 978-3-570-16659-8

SY: 5.2

Malu möchte ihr Leben in Deutschland hinter sich lassen und nutzt die Chance, als Austauschschülerin ein Jahr lang in Tokio zu leben. Tokio ist faszinierend, doch als sie den geheimnisvollen Kentaro kennenlernt, entdeckt Malu eine ganz neue Seite von der Stadt und sich selbst.



### Neues aus der Edition Michael Fischer

Daley, Tom:

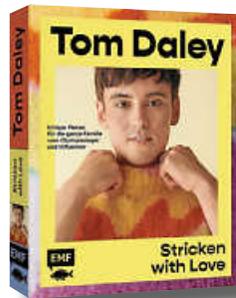
#### Stricken with Love, 2023.–

220 S.

ISBN 978-3-7459-1493-1

SY: Xen 31

Megacoole Strickprojekte von Tom Daley für alle Fashionbegeisterten – exklusiv in diesem Buch. Passt garantiert allen: in Größen von XS bis XXL/XXXL und drei Kleidungsstücken in Kinder-Größe! Mit Anleitungen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden – mit vielen Grundlagen und Experten-Techniken wirst du zum Strickprofi. An die Nadel, los!



Fotos: Edition Michael Fischer

Stallmeyer, Anna:

#### Keine Angst vor Klamotte – Basic-Outfit nähen von Anna Einfach nähen, 2023.–

159 S.

ISBN 978-3-8310-4733-8

SY: Xen 3

Ein einzigartiges Nähbuch zur Schnittanpassung für die eigene Figur: Verlängern/Kürzen, größen-sensibles Arbeiten, Schulternähte verlegen, Ärmel verbreitern/verschmälern, Hosenbeinformen u.v.m. Lieblings-Basic-Schnittmuster, ein Grundlagenteil und ein tolles Extrakapitel, wie man Schnittanpassungen und Designideen vornehmen kann, machen dieses Buch zu einem Must-have für jede Näherin und jeden Näher. Extrabreite Größenrange (34-58). Also ran an die Nähmaschine - Trau dich!



### Neuheiten aus dem Haupt Verlag

Sundin, Anton:

#### Farne, 2023.–

215 S. : zahlr. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-258-08272-1

SY: Ugm 1

Farne zählen zu den ältesten Pflanzen auf der Erde. Sie existieren seit circa 400 Millionen Jahren und spielten in der Geschichte eine wichtige Rolle – als Überlebende des großen Artensterbens bis hin zur Verwendung als Heil- und Nutzpflanze. Anton Sundin stellt in diesem reich bebilderten Buch diese faszinierende Pflanzengruppe in all ihren Facetten vor.



Fotos: Haupt Verlag

Arendt, Helena:

#### Naturgeschenke zu jeder Jahreszeit, 2023.–

171 S. : zahlr. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-258-60265-3

SY: Ydk 13

Naturgeschenke basteln kann man das ganze Jahr über. Helena Arendt stellt in ihrem neuen Buch 75 weitere Naturgeschenke vor, welche den Kindern wie auch den Beschenkten Freude bereiten. Gliedert im Jahreslauf, entstehen aus Blüten, Blättern und Gräsern, Samen, Gemüse und Früchten, Holz, Sand und Steinen originelle Geschenke wie Duftsäckchen, Hustenbonbons oder lustige Stockfiguren. Spaß und Freude garantiert!



### Neu im Penguin Verlag

Nick, Désirée:

#### Alte weisse Frau, 2023. –

285 S.

ISBN 978-3-328-11039-2

SY: Mbl 3

Désirée Nick klärt über Altersdiskriminierung von Frauen im Alltag auf. Aus persönlicher Erfahrung berichtend, gibt sie Ratschläge, wie Frauen sich gegen Ageism wehren und zeigen können, was sie auch im Alter noch alles zu bieten haben. Ein Manifest für alle über 40, die planen, die nächsten 60 Jahre zu den besten ihres Lebens zu machen!



Foto: Penguin Verlag

### Neuerscheinung im Planet! Verlag

Stewart, Erin:

#### Was, wenn wir genug sind?, 2023.–

461 S.

ISBN 978-3-522-50782-0

SY: 5.2

In Lilys Kopf sammeln sich die Worte, die sie nicht sagen kann. Worte über die Nacht der blutigen Badfliesen. Worte über ihre psychisch kranke Schwester. Aber auch die Worte über ihre eigenen Gefühle und Sorgen. Während ihre Probleme so immer mehr zu ausgewachsenen Monstern in ihrem Kopf werden, wächst der Druck auf sie. Um ein Stipendium zu bekommen, muss sie gemeinsam mit Micah ein Kunstprojekt anfertigen. Doch kein Gedanke und kein Vers will auf das Blatt wandern. Micah verspricht ihr Hilfe – aber kann sie jemand aus ihrer Abwärtsspirale retten, der selbst mit seinen eigenen Monstern kämpft?



Foto: Planet!

## ZUHAUSE GESUCHT

**Hope**, vermutlich ein Kangalmischling, ist ein kräftiger Bursche und wird gern gestreichelt. Der zwei- bis dreijährige katrierte Rüde ist lernwillig und sozial. Wer ihn aufnimmt, sollte Erfahrung mit Hunden haben. Ein Garten wäre schön. **Infos unter [www.tiere-brauchen-freunde.de](http://www.tiere-brauchen-freunde.de) oder unter**

**Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).**



*Hope ist zwei bis drei Jahre alt.  
Foto: [www.tiere-brauchen-freunde.de](http://www.tiere-brauchen-freunde.de)*

## PARTEIEN

### CDU

„Wie gestalten wir Bus und Bahn attraktiver?“



*Wie der öffentliche Personennahverkehr im Landkreis attraktiver gestaltet wird, damit beschäftigt sich der CDU-Kreisverband.  
Foto: Florian Kieser*

Hohe Ticketpreise, Unpünktlichkeit, und eine schlechte Taktung prägen das Bild vieler Bürgerinnen und Bürger, wenn es um den öffentlichen Personennahverkehr geht. Dabei spielt dieser nicht nur bei der Bekämpfung des Klimawandels eine wichtige Rolle, sondern ist gerade auch für die Fortbewegung der Menschen in der Stadt und auf dem Land von zentraler Bedeutung. Wie wir den öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Rastatt attraktiver gestalten können, wollen wir als CDU-Kreisverband Rastatt am **9. November** um 18 Uhr im Rossi-Haus in Rastatt (Herrenstraße 13, 76437 Rastatt) mit folgenden Gästen diskutieren:

- Prof. Dr. Alexander Pischon, Geschäftsführer des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) und Vorsitzender der Geschäftsführung der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG)
- Christian Höglmeier, Technischer Geschäftsführer der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG)
- Mario Mohr, Verkehrsdezernent im Landratsamt Rastatt
- Dr. Alexander Becker, Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis Rastatt
- Moderation: Florian Kieser

Ein Schwerpunkt der Diskussion soll dabei auch darauf liegen, welche Handlungsmöglichkeiten Gemeinden und der Landkreis Rastatt haben, um die Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs zu erhöhen. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit für Fragen und Diskussionsbeiträge durch die Teilnehmer.

Für eine bessere Planbarkeit wird um Anmeldung gebeten unter: [anmeldung@cdu-rastatt.de](mailto:anmeldung@cdu-rastatt.de).

## AUS DEN ARBEITSKREISEN

### Tourismus / Freizeit

#### Freizeitexpress-Bilanz im Museum Haus Kast

Im Museum Haus Kast fand die jährliche Besprechung des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit Gaggenau (AKTF) mit DB Regio Südwest Mannheim, Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg aus Stuttgart, den touristischen Partnern Landratsamt Rastatt, Baiersbronn, Gaggenau, Radfahrerkirche und DRK-Ortsverein Gaggenau statt. Bernd Kraft, Vorsitzender des Heimatvereins Gaggenau-Hörden, stellte das Museum Haus Kast vor und würdigte die Flößerei als Immaterielles Kulturerbe der UNESCO. Manfred Vogt vom AKTF hatte die Gesprächsführung. Die Partner DB Regio Südwest Mannheim mit Roland Büchel vom Verkehrsmanagement und Markus Kempf als Angebotsplaner bei NVBW Stuttgart sind mit der Belegung der Freizeitexpress-Züge an Sonn- und Feiertagen (mit jeweils 280 Sitzplätzen und Raum für 40 Räder) sehr zufrieden. Die Auslastung entspricht ihren Erwartungen, auch dank der vorbildlichen Unterstützung durch den AKTF mit seinen touristischen Partnern im Murgtal und Baiersbronn. In Baden-Württemberg sind 20 Freizeitexpress-Züge im Einsatz. Der „Murgtälner“ ist weiterhin ein Leuchtturmprojekt. Für das Jahr 2024 wurde übermittelt, dass der Freizeitexpress das gesamte Jahr jeden Sonn- und Feiertag eingesetzt wird. Begleitend fahren auch zwei Regionalexpress-Züge ins Murgtal. Für die Winterzeit soll es ein zusätzliches Angebot für die Ski- und Rodelfreunde geben. In der Planung 2025 zur Landesgartenschau in Freudenstadt-Baiersbronn wird in Erwägung gezogen, auch Einsatztage an Samstagen anzubieten. Frank Eisold, langjähriger Tourenführer des AKTF für die „Tour de Murg“, hielt Rückblick auf die Aktionen in Begleitung des DRK-Ortsvereins Gaggenau. Das erfolgreiche Modell der Gemeinde Weisenbach, „Ein Dorf fährt Zug und radelt“, wird 2024 ergänzt, unter anderem am 16. Juni mit einer Tour aus Gaggenau, die der AKTF begleitet. Der Start der Radtouren ist jeweils in Baiersbronn. Die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau informierte durch Christel Fritz, dass es eine eigenständige Jubiläumstour geben wird. Die Stadt Gaggenau mit Tanja Riedinger als Leiterin des Amtes Bürgerservice, Tourismus und Kultur nimmt Kontakt auf mit der Nahverkehrsgesellschaft zwecks Werbung/Anzeige im Startbereich des Freizeitexpresses in Mannheim für die touristischen Angebote im Murgtal.

#### Letzte AKTF-Besprechung 2023

Zur jüngsten Besprechung des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF) begrüßte Josef Elter auch neue Gäste und Partner. Der AK Umwelt und Natur (AKU) nahm zum ersten Mal an der Sitzung teil, vertreten wurde durch Ursula Gerstner und Folker Hahn. Aus Freiolsheim repräsentierten das Ehepaar Wolfgang und Marianne Kraus, die dem AKTF beigetreten sind, den Freiolsheimer Rundweg. Nach einer Gedenkminute für Rainer Schulz, den beliebten Wanderführer und Baumkenner, moderierte Manfred Vogt. Am **9. Mai** findet eine geführte Tour auf dem Freiolsheimer Rundweg mit Abschluss in der Mahlhalle statt. Gruppen, die Interesse haben, den Rundweg zu wandern, können sich bei Familie Krauss melden. Erstmals bei einer Es gibt einige Berührungspunkte des AKTF und des AKU, die gemeinsam beworben werden können, zum Beispiel mit einem gemeinsamen Flyer. Künftig werden bei den Besprechungen des AKTF und des AKU Vertreter des jeweils anderen Arbeitskreises dabei sein. Der Fünf-Täler-Rundweg wird voraussichtlich 2024 übergeben, die vom AKTF initiierten Markgraf-Wilhelm-Wege blicken 2024 auf ihr 20-jähriges Bestehen zurück. Die Grenzwegtour soll am Sonntag, 9. Juni, stattfinden,

die Märchen-Veranstaltungen werden 2024 fortgesetzt. Dann ist auch wieder die AKTF-Veranstaltung „Gesundheit im Park“ geplant. **Die nächste Sitzung des AKTF findet am 20. Januar, 18 Uhr, in der Gaststätte Salmen statt. Infos: <https://www.aktf-gaggenau.de/>**

## BILDUNG

### Ludwig-Guttman-Schule Bad Rotenfels

#### WIR gehören zusammen!

Kürzlich trafen sich alle Schüler der Außenstelle Gaggenau im großen Multifunktionsraum der Schule, um gemeinsam das erste Fest im Schuljahr 2023/24 zu feiern. Das Thema der Feier lautete: „WIR gehören zusammen“, und so nahmen alle vier Klassen der Außenstelle teil. Gespannt und freudig erlebten sich alle innerhalb der Schulgemeinschaft und gestalteten eine Handspirale mit Fingerabdrücken sowie eine Kerze mit ausgestanzten Händen aus buntem Wachs. Es wurde gemeinsam gesungen, gespielt, getanzt und gelacht. Zum Abschluss trafen sich alle Schüler sowie die Lehrkräfte zu einem gemeinsamen Mittagessen mit selbst zubereitetem Nachtisch im Schulhaus wieder. Alle genossen das Miteinander und erfreuten sich an dem schönen Festtag.



Ludwig-Guttman-Schule  
Foto: Kerzen wie diese wurden selbst gestaltet.

vom Vorsitzenden des Museumsvereins, Stefan Schwaab, abgeholt und am späten Nachmittag wieder zurückgebracht. Bei der anschließenden Führung in dem inzwischen weitläufigen Gebäude gab es einiges zu bestaunen. Die Senioren waren mit Begeisterung dabei, teilweise waren sie noch selbst am Bau der Fahrzeuge beteiligt. Da kam manche Erinnerung an die vergangenen Zeiten zurück. Im Anschluss gab es noch eine kleine Stärkung für die Besucher. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und an Stefan Schwaab für den abwechslungsreichen Nachmittag.



Die Fahrzeuge im Unimog-Museum weckten bei den Senioren Erinnerungen.  
Foto: Gaggenauer Altenhilfe

## SENIOREN

### Seniorenrat

#### Aktuelles

##### Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr nur **14-tägig** geöffnet (in den geraden Wochen). Der nächste Termin findet am **Donnerstag, 2. November**, statt. Darüber hinaus wird an einem Dienstagmorgen um 10 Uhr ein zusätzlicher Termin am **28. November** angeboten. Bitte die Passwörter des Gerätes nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen).

##### Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch, E-Mail: [repcafe\\_gaggenau@online.de](mailto:repcafe_gaggenau@online.de) oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

##### Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Der nächste Termin ist am **28. Oktober**, um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

### Helmut-Dahringer-Haus

#### Führung durch das Unimog-Museum

Mitte Oktober haben Bewohner aus dem Helmut-Dahringer-Quartiershaus das Unimog-Museum in Bad Rotenfels besucht. Mit dem Sprinter des Unimog-Museums wurden die Senioren

## KIRCHEN

### denk-würdig

Stell dir vor, wie es wäre, wenn du weniger Angst hättest. Was genau würdest du anders machen als jetzt? Wen würdest du ansprechen? Welche Fragen würdest du stellen?



Nicola Friedrich. Foto: privat

Welche Seiten von dir würdest du zeigen? Was würdest du bleiben lassen? Stell es dir nur mal vor. Ich glaube, mit weniger Angst wäre ich ein besserer Mensch. Fröhlicher, ausgeglichener, mehr im Jetzt. Ich würde mehr auf Menschen zugehen, wäre toleranter und hilfsbereiter. Na ja, wäre ...

Eine Kollegin erzählt mir vom Fünf-Sekunden-Mut. Das ist ein Trick, um die Angst zu überlisten. Fünf Sekunden überlegen: Klingel ich bei der Nachbarin und bring ihr einen von den Muffins, die ich gebacken habe? Runter zählen von fünf bis null und dann tun, was ich wirklich will. Fünf Sekunden – das ist eine kleine Portion Mut. Dafür müsste es reichen. Der Fünf-Sekunden-Mut ist kein Patentrezept, aber es lohnt, ihn mal auszuprobieren.

Welche Rezepte für Mut kennen Sie? Fürchte dich nicht: Das ist einer der häufigsten Sätze in der Bibel. Leicht gesagt – schwer getan? Der Satz geht weiter: „... denn ich, dein Gott, bin mit dir.“ Wissen, dass ich nicht allein bin, das ist auch ein gutes Rezept gegen Angst.

Nicola Friedrich

Pfarrerin in der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau

## SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

[www.kath-gaggenau.de](http://www.kath-gaggenau.de)

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

**Sonntag, 29. Oktober**

11 Uhr Eucharistiefeier

**St. Marien**

Katholisches Pfarramt Gaggenau

**Dienstag, 31. Oktober**

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

**Donnerstag, 2. November**

18.30 Uhr Gedenkgottesdienst der Seelsorgeeinheit Gaggenau für die Verstorbenen seit November 2022 der Pfarrgemeinden St. Josef, St. Marien, St. Laurentius, St. Michael und Maria Hilf



**St. Josef**

Katholisches Pfarramt Gaggenau

**Donnerstag, 26. Oktober**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

**Freitag, 27. Oktober**

18.30 Uhr Heilige Messe

**Sonntag, 29. Oktober**

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

**Mittwoch, 1. November - Allerheiligen**

11.15 Uhr Gräberbesuch auf dem Waldfriedhof

11.30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

**Donnerstag, 2. November**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde



**St. Laurentius**

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

**Sonntag, 29. Oktober**

18 Uhr Rosenkranzandacht

**Mittwoch, 1. November - Allerheiligen**

10 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Laurentius, anschließend Gräberbesuch auf dem Rotenfels Friedhof

11 Uhr Gräberbesuch auf dem Rotenfels Friedhof



**St. Michael**

Katholisches Pfarramt Michelbach

**Sonntag, 29. Oktober**

9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Mittwoch, 1. November - Allerheiligen**

14 Uhr Gräberbesuch auf dem Michelbacher Friedhof



**Maria Hilf**

Katholisches Pfarramt Moosbronn

**Freitag, 27. Oktober**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

**Sonntag, 29. Oktober**

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse musikalisch mitgestaltet vom Gesangverein Freundschaft aus Völkersbach

**Dienstag, 31. Oktober**

10 Uhr Maria Hilf Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit



18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

**Mittwoch, 1. November - Allerheiligen**

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit Gedenken an die Verstorbenen der Pfarrei Maria Hilf seit November 2022

## KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

[pfarrbuero@kath-hoss.de](mailto:pfarrbuero@kath-hoss.de), [www.kath-hoss.de](http://www.kath-hoss.de)

**St. Jodok, Ottenau**

**Sonntag, 29. Oktober**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Feierlicher Rosenkranz - Abschluss

**Montag, 30. Oktober**

15 Uhr Friedensrosenkranz

**Mittwoch, 1. November - Allerheiligen**

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem Gräberbesuch

**Donnerstag, 2. November**

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken, mit musikalischer Umrahmung des Musikvereins Ottenau

**St. Johannes Nepomuk, Hörden**

**Sonntag, 29. Oktober**

9 Uhr Eucharistiefeier

**Dienstag, 31. Oktober**

18.30 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen

**Mittwoch, 1. November - Allerheiligen**

14 Uhr Gräberbesuch

**St. Nikolaus, Selbach**

**Donnerstag, 26. Oktober**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 29. Oktober**

18 Uhr Rosenkranz

**Mittwoch, 1. November - Allerheiligen**

9 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem Gräberbesuch

**St. Anna, Sulzbach**

**Samstag, 28. Oktober**

18.30 Uhr Vorabendmesse

**Mittwoch, 1. November - Allerheiligen**

10.30 Uhr Wortgottesdienst mit anschließender Andacht zum Gräberbesuch in der Kirche

## KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

[www.kath-murgtal.de](http://www.kath-murgtal.de)

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: [oberweier@kath-murgtal.de](mailto:oberweier@kath-murgtal.de)

Tel. 07222 9673245

**Freitag, 27. Oktober**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

**Sonntag, 29. Oktober**

17.20 Uhr Rosenkranz (Vorabend), Bischweier

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier mit Verabschiedung und Aufnahme von Ministranten und Beauftragung der neuen Gemeindeteammitglieder, Vorstellung von Gemeindereferentin Nicole Schilz, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Rauental

11.45 Uhr Tauffeier, **Oberweier**

**Dienstag, 31. Oktober**

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken, Oberndorf

**Mittwoch, 1. November - Allerheiligen**

9 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken für die seit letztem Jahr Verstorbenen, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken, Raental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom kleinen Ensemble des Kirchenchores, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

10.30 Uhr Gräberbesuch mit Totengedenken, Friedhofskapelle Niederbühl

11 Uhr Gräberbesuch mit Totengedenken, Friedhofskapelle Birschweier

14.30 Uhr Gräberbesuch mit Totengedenken, Antoniuskapelle Kuppenheim

14.30 Uhr Gräberbesuch mit Totengedenken, Einsegnungshalle Muggensturm

**Donnerstag, 2. November**

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

**EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU**

[www.evangelisch-kirche-gaggenau.de](http://www.evangelisch-kirche-gaggenau.de)

**Sonntag, 29. Oktober**

9 Uhr Radfahrerkerche Hörden, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Alexander Kunick

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Alexander Kunick

**Donnerstag, 2. November**

18 Uhr Gertrud-Hammann-Haus, Konzertprogramm mit spanischer Gitarrenmusik aus 4 Jahrhunderten, mit Meistergitarrist und Komponist Peter Bernd Karstens.

**Öffnungszeiten Pfarrbüro**

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr

Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

**Kontakt**

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

**GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN****Neuapostolische Kirche**

[www.nak-karlsruhe.de/gaggenau](http://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau)

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

**Donnerstag, 26. Oktober**

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 13, 12 - 13

**Sonntag, 29. Oktober**

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Apostelgeschichte 17, 26-27

**Montag, 30. Oktober**

19.30 Uhr Herbstepfang, Neuapostolische Kirche Süddeutschland in Karlsruhe

**Donnerstag, 2. November**

20 Uhr Gottesdienst mit stellvertretendem Bezirksvorsteher Priester Stefan Graf, Textwort: Hiob 14, 7

**Video-Gottesdienste**

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

**Jehovas Zeugen**

**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)**

**Donnerstag, 26. Oktober**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ, Kurzvortrag: Warum das Gebet ein kostbares Geschenk ist

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

**Samstag, 28. Oktober**

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Voll und ganz auf Jehova vertrauen“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Bleib geduldig“ aus der Zeitschrift Der Wachturm

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

**Christuskirche**

**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)**

**Sonntag, 29. Oktober**

10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Siegfried Rosemann

**Rumänische Gemeinde****Samstag, 28. Oktober**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

**Sonntag, 29. Oktober**

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

**KERNSTADT****TERMINE KERNSTADT****Jahrgang 1952/53**

Der Jahrgang 1952/53 trifft sich am Fr., 27. Okt., um 15 Uhr zur gemütlichen Wanderung am Parkplatz der Tennistaverne „La Pfeffermühle“. Nichtwanderer treffen sich ab 17 Uhr in der Tennistaverne „La Pfeffermühle“, Selbacherweg 101.

**Frühstück für Trauernde**

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Frühstück für Trauernde am Sa., 4. Nov., von 10 bis 12 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft

im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und ein Frühstück ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin bei: Hospizdienst, Tel. 07222 775540, [info@hospizdienst-rastatt.de](mailto:info@hospizdienst-rastatt.de). Weiterer Termin: Sa., 2. Dezember. Weitere Informationen und Angebote für Trauernde finden Sie unter [www.dekanat-rastatt.de/trauer](http://www.dekanat-rastatt.de/trauer).

**Seminar für Trauernde**

Trauerbegleiter der Initiative „Lichtstreifen“ bieten ab dem 5. Dezember wieder ein Trauerseminar über sechs Abende an. Die Teilnehmenden sind eingeladen durch Gespräche und ver-

schiedene gestalterische Formen, der eigenen Trauer näherzukommen und neue Wege zu finden. Folgende Abende jeweils um 18 Uhr sind vorgesehen: Di., 5. Dez., Mi., 13. Dez., Mi., 10. Jan., Mi., 24. Jan., Mi., 7. Febr., und Mi., 21. Febr. Die Abende finden im Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, von 18 bis 20 Uhr statt. Teilnehmerbeitrag wird erhoben. Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist bis zum 22. November erwünscht. Als Ansprechpartner und für die Anmeldung stehen ihnen gerne zur Verfügung: Evelyn Baumeister, Tel. 07222 77543, E-Mail: e.baumeister@caritas-rastatt.de sowie André Scholz, Tel. 07225 1838314, E-Mail: dekanatsreferent@dekanat-rastatt.de. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird von qualifizierten Ehrenamtlichen des ambulanten Hospizdienstes Rastatt und der Pfarrgemeinden sowie hauptamtlichen Mitarbeitern des Caritasverbandes Rastatt, des Hospizdienstes Rastatt und des Katholischen Dekanats Rastatt getragen. Aktuelle Termine finden Sie unter [www.dekanat-rastatt.de/trauer](http://www.dekanat-rastatt.de/trauer).

## KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

### Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Bis zum 25. Dezember finden die Chorproben zusammen mit dem Kirchenchor St. Michael montags, ausgenommen Schulferien, von 19.30 bis 20.30 Uhr abwechselnd im Gemeindehaus St. Josef Gaggenau in den ungeraden Wochen und im Schwesternheim Michelbach, neben St. Michael, in den geraden Wochen statt.

### Vernissage im Gertrud-Hammann-Haus

Am Do., 9. Nov., um 19 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde zur Vernissage ein. Die Malerin Christel Holl lebt und arbeitet in Rastatt. Ihr Leben ist geprägt von tiefer Religiosität. Das spiegelt sich in ihren Arbeiten wider. Ihre Bilder sind gemalte Glaubensbekenntnisse. Sie lässt sich von biblischen Geschichten und Aussagen inspirieren und findet ihren ganz eigenen Ausdruck dafür: Viel Licht, eine sehr ausdrucksstarke Farbgebung, dazwischen auch Figürliches. Einladung zu dieser Vernissage. Der Eintritt ist frei.

### Konzertprogramm mit spanischer Gitarrenmusik

Der international angesehene Meistergitarrist und Komponist Peter Bernd Karstens spielt sein viel beachtetes und exklusives Konzertprogramm mit spanischer Gitarrenmusik aus vier Jahrhunderten im Musiksaal der evangelischen Gemeinde Gaggenau, Eckenerstr. 1, am Do., 2. Nov., um 18 Uhr. Er präsentiert Gitarrenwerke aus Renaissance, Barockzeit, Klassik-Romantik und aus dem 20. Jahrhundert von Luys de Narvaez, Gaspar Sanz, Fernando Sor, Trinidad Huerta, Julian Arcas, Sebastian Iradier, Manuel de Falla, Joaquin Turina und Isaac Albeniz im vom Komponisten herausgegebenen Urtext und bringt sie als temperamentvoller Interpret mit seinem modernen, klangschönen Instrument zu Gehör. Peter Bernd Karstens spielt mit unglaublicher Geschwindigkeit, griffsicher und virtuos seine Konzertgitarre. Die vielfältigen Möglichkeiten auf dem Instrument Gitarre, wechselnde und variantenreiche Musikstile auf den 6 Saiten erklingen zu lassen, gibt der badische Virtuose zum Erstaunen des Publikums klangvoll, farbenreich und stilistisch differenziert zum Besten. Eintritt wird erhoben. Einlass und Abendkasse 30 Minuten vor Beginn. [www.peterkarstens.de](http://www.peterkarstens.de)



Peter Bernd Karstens. Foto: privat

### Exerzitien im Alltag

... sind eine Antwort auf die Sehnsucht nach wirklich tragender Glaubenserfahrung, nach einer tiefen Begegnung mit sich selbst, mit anderen Menschen, mit Gott; ... sind ein Übungsweg, der helfen will, feinfühlig zu werden für die Gegenwart Gottes im persönlichen Leben; ... sind ein Erfahrungsweg, Gott aus dem Leben heraus und das Leben von Gott her zu verstehen, denn Gott und das Leben gehören zusammen; ... sind ein Verwandlungsweg, ein Weg, sich dafür bereitzumachen, dass Gott das ganze Leben in ein „Leben in Fülle“ verwandeln will. Unser Angebot führt mitten in den Alltag hinein. Das gibt die Chance, (neu) zu erfahren, dass Gott nicht nur in der Kirche oder in einer anderen „frommen Umgebung“, sondern mitten im alltäglichen Leben zu suchen und zu finden ist. Mit folgenden Elementen können Sie Ihren Exerzientag gestalten: Betrachtung / Gebetszeit: etwa eine halbe Stunde, Tagesrückblick (ca. 10 bis 15 Minuten). Ein weiteres Element, das Ihren Exerzientag begleitet: wöchentliche Gruppentreffen. Die wöchentlichen Gruppentreffen sind geplant am Mi., 8. Nov., Mi., 15. Nov., Do., 23. Nov., Do., 30. Nov., jeweils von 19 bis 20.30 Uhr im Gertrud-Hammann-Haus. Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt bis zum 27. Oktober. Nähere Information bei Pfarrer Alexander Kunick, Tel. 072255 1468 (Pfarrbüro) oder 0176 47132073 (Handy).

### Gottesdienste an Allerheiligen und Allerseelen

An Allerheiligen, Mi., 1. Nov., ist um 10 Uhr eine Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Laurentius, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Laurentius. Anschließend Gräberbesuch auf dem Friedhof Bad Rotenfels und auf dem Waldfriedhof Gaggenau (11.15 Uhr). Das Gebet für die Verstorbenen auf dem Friedhof Michelbach findet am 1. Nov. um 14 Uhr statt. In Freiolsheim/Moosbronn gedenken wir den Verstorbenen während der Pfarr- und Wallfahrtsmesse am 1. Nov. um 11 Uhr in der Moosbronner Kirche. Am Allerseelentag, Do., 2. Nov., feiern wir das Requiem für die Verstorbenen der Pfarrgemeinden unserer Seelsorgeeinheit um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien. Während des Gottesdienstes werden Grablichter gesegnet. Diese können die Angehörigen am Ende des Gottesdienstes mitnehmen.

### 72-Stunden-Aktion

Vom 18. bis 21. April 2024 sind Kinder und Jugendliche in ganz Deutschland aufgerufen, innerhalb von 72 Stunden ein soziales Projekt umzusetzen. Initiator der Aktion ist der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Bei der vergangenen 72-Stunden-Aktion waren allein im Dekanat Rastatt 20 Jugendgruppen dabei. Anmeldungen sind unter [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de) möglich.

## VEREINE KERNSTADT

### Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche **KW 44** ist am **Montag, 30. Oktober**, um **12 Uhr**.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können. Die Ausgabe erscheint am Donnerstag, 2. November.



Foto: kiddy0265/iStock/Getty Images Plus

## Deutsch-Italienischer Freundeskreis

### Dokumentarfilm über Paolo Conte

Am Do., 2. Nov. wird in Kooperation mit dem Merkur-Film Center Ottenau ein Dokumentarfilm über den italienischen Sänger und Liedermacher Paolo Conte gezeigt. Mit viel Musik und italienischem Lebensgefühl portraitiert der Regisseur Giorgio Verdelli in seinem Film „Paolo Conte – Via con me“ das Leben und Wirken des medienscheuen Künstlers. Der Dokumentarfilm in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln wird um 19.45 Uhr beginnen und dauert 105 Minuten. Vor Filmbeginn (um 19 Uhr) wird Josef Karcher nach einem Sektempfang eine Einführung zum weltberühmten Sänger, Komponist, Multiinstrumentalist und Maler Paolo Conte geben. Da wie immer bei unseren Veranstaltungen auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen soll, wird um eine verbindliche Anmeldung bis zum 30. Okt. bei Evelin Lenz, Tel. 07225 77232 (gerne Nachricht auf AB) oder per E-Mail [segretaria@dif-gaggenau.de](mailto:segretaria@dif-gaggenau.de) gebeten. Für Kino-Eintritt sowie Speisen und Getränke wird ein Beitrag erhoben.

## DLRG Gaggenau



### Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

## DRK OV Gaggenau

### DRK-Kleiderkammer Sondertermin

Am Sa., 28. Okt., findet von 9 bis 15 Uhr ein weiterer Sondertermin zur Ausgabe von Bekleidung statt. Unter dem Motto „Alles muss raus“ wird versucht die Lagerkapazität im Rettungszentrum zu reduzieren. Der Sondertermin findet in den DRK-Garagen in der Unimogstraße statt. Für diesen Sondertermin ist keine Terminvereinbarung notwendig. Die Kleiderkammer im Traischbach bleibt an diesem Tag geschlossen. Die Kleiderkammer ist telefonisch unter 07225 981717 zu erreichen.

## Förderverein

### Goethe-Gymnasium Gaggenau

#### Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Fördervereins Goethe-Gymnasium Gaggenau lädt zur Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Do., 16. Nov., um 19.30 Uhr im Gasthaus Salmen in Bad Rotenfels statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht der 1. Vorsitzenden über das abgelaufene Geschäftsjahr; 3. Bericht des Kassier; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Kassier; 6. Entlastung des Vorstandes; 7. Neuwahlen; 8. Wahl der Kassenprüfer; 9. Anpassung der Satzung; 10. Anträge und Vorschläge; 11. Ausblicke und Diskussion über Aktivitäten im kommenden Schuljahr; 12. Verschiedenes. Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung können bis 9. Nov. an den Vorstand gerichtet werden. Wir freuen uns, wenn Sie den Vorstand durch Ihre Anwesenheit unterstützen. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

## Gaggenauer Altenhilfe

### Stiftung unterstützt die Arbeit der Altenhilfe

Die gemeinnützige Stiftung Gaggenauer Altenhilfe unterstützt auch im laufenden Jahr 2023 verschiedene Projekte und Einrichtungen der Altenhilfe. Beim Ehrenamtsempfang im Helmut-Dahringer-Quartiershaus konnte der Vorsitzende

der Stiftung, Gaggenaus Standkämmerer Andreas Merkel, an Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und Gesamtheimleiter Peter Koch symbolisch einen Spendenscheck über 40.413,26 Euro übergeben. Die Finanzmittel sind für die Arbeit des Altenhilfsvereins bestimmt, der in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag feiern kann. Weitere Spenden in Höhe von 2.500 Euro gingen an die unter dem Dach der Gaggenauer Altenhilfe angesiedelte Hospizgruppe sowie in Höhe von 1.500 Euro an die Demenzgruppe. Wie Andreas Merkel erläuterte, handelt es sich bei der Ausschüttung der Stiftung um Erträge, die seitens der Stiftung im Jahr 2022 erwirtschaftet wurden. Die Stiftung wurde vor etwas mehr als 20 Jahren ins Leben gerufen. Der Kapitalstock der Stiftung besteht aus Wertpapieren und verschiedenen Immobilien, darunter auch mehrere Wohnungen, die bevorzugt an in Gaggenau tätige Pflegekräfte vermietet werden. Für die Hospizgruppe dankte deren Leiter, Herbert Walterspacher, für die seit Jahren regelmäßig gewährte Zuwendung der Stiftung. In gleicher Weise zeigte sich auch Herrmann Fleischmann dankbar für die verlässliche finanzielle Unterstützung zugunsten der Demenzgruppe.



Spendenübergabe: Herbert Walterspacher, Andreas Merkel, Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, Einrichtungsleiter Peter Koch sowie Hermann Fleischmann (v.l.n.r.) Foto: Jens Unser

## Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

### Chorproben

Am heutigen Do., 26. Okt., findet die Chorprobe für den Gemischten Chor wieder um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims statt (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG). Die folgende Singstunde ist am Do., 2. Nov., ebenfalls um 19 Uhr im Vereinsheim. Neue Sänger sind jederzeit willkommen.

## Harmonikavereinigung Gaggenau

### Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 19 bis 20.30 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG, Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. [www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de](http://www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de)

## Kneipp-Verein

### Gymnastik

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates- Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Wirbelsäulengymnastik: Freitag 17.45 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

## Kleintierzuchtverein Gaggenau

### Mitgliederversammlung

Hiermit werden alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Kleintierzüchter-Vereins Gaggenau zu einer Mitgliederversammlung auf Mo., 30. Okt., um 19.30 Uhr ins Vereinsheim in der Zuchtanlage eingeladen. Wichtigster Punkt ist die Vorbereitung der gemeinsamen Lokalschau mit den Zuchtfreunden vom KTZV Ottenau/Gernsbach, die am Sa., 11. und So., 12. Nov. in der Merkurhalle in Ottenau stattfindet. Um eine zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

## Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

### „Künstler der Farben“ stellen aus

Acrylmalerei in vielfältigen Farben und Arten können am Sa., 28. Okt., 13 bis 18 Uhr, und am So., 29. Okt., 10 bis 18 Uhr, im Gemeindehaus St. Jodok in Ottenau betrachtet werden. Die „Künstler der Farben“ präsentieren, nach einer längeren Pause, bei einer zweitägigen Bilder- und Kunstausstellung ihre Werke der Öffentlichkeit. Kunstinteressierte erhalten in eindrucksvoller Weise Einblick in die weitreichende und faszinierende Bildwelt der Künstler. Zu den Ausstellern gehören von Anfang an Klaus Lierheimer und Ewald Fieg, neu hinzugekommen sind Rolf Kappenberger und der Neuling der Szene, Matthias Walter, der die krankheitsbedingt ausfallende Grazyna Kokott vertritt. Im Rahmen der Ausstellung findet am Sonntag, 17 Uhr, eine Verlosung von vier Bildern zugunsten der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal statt. Lose sind ab Ausstellungsbeginn im Foyer erhältlich.

### Mitgliederversammlung

Der Tagesordnungspunkt „Rechenschaftsbericht des Vorstandes“ bei der Mitgliederversammlung des Vereins Lebenshilfe am 11. Oktober bot Rückblick und Ausblick. Ein bunter Bilderbogen mit Zahlen und Eindrücken aus den vielfältigen Aufgaben und Themen führte den versammelten Mitgliedern die einzelnen Bereiche vor Augen. Wie viel in der Lebenshilfe, der Stiftung der Lebenshilfe, den Offenen Hilfen, dem Inklusionsbüro, dem Schulkindergarten und der Inklusiven Kindertagesstätte „Pünktchen“ sowie in den Murgtal Werkstätten & Wohngemeinschaften im Laufe eines Vereinsjahres alles passiert – das machte Prof. Dr. Rupert Felder, der Vorsitzende, im Rahmen seines Tätigkeitsberichts bei der Mitgliederversammlung im Oktober deutlich. Im Anschluss erfolgte die Entlastung des Vorstandes einstimmig. Besondere Arbeitsschwerpunkte des Vereins im Geschäftsjahr 2022 waren der Ausbau der Werkstätten und die Weiterentwicklung der Leistungsangebote. Kurz vor der Mitgliederversammlung fand auch der symbolische Spatenstich für die Erweiterung des Richard-Kunze-Hauses in Niederbühl statt. Als Kombi-Modell werden hier in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern und Hauptleistungsträgern weitere Plätze entstehen. Nach dem Bericht des Abschlussprüfers, sowie der Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2023 wurden die Ehrungen durchgeführt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Johannes Mungenast mit viel Applaus bedacht. Eine besondere Ehrung wurde dem scheidenden



Hans Jürgen Pütsch, OB Rastatt, und Prof. Dr. Rupert Felder, Vorsitzender der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal, bei der Ehrung für besondere Verdienste. Foto: Lebenshilfe

den Oberbürgermeister der Stadt Rastatt, Hans Jürgen Pütsch, zuteil. Er wurde für sein Engagement im Bereich der Inklusion während seiner 16-jährigen Amtszeit geehrt und erhielt einen besonderen, limitierten Award als Dank.

## Panthers Gaggenau



### Richtungsweisendes Spiel der 1. Herren in Ottersweier

1. Herren Bezirksklasse: Sa., 28. Okt., 20 Uhr, SG Ottersweier/Großweier - Panthers Murg, Sporthalle Ottersweier. Nach der Spielpause am letzten Wochenende haben die Panthers Murg beim Mitabsteiger aus der Landesliga, die ebenfalls um den Aufstieg spielen wollen, eine schwere Begegnung vor der Brust. Nach zwei Niederlagen zu Beginn der Runde trumps Ottersweier in den letzten beiden Spielen auf und holten zuletzt überzeugend vier Punkte in Folge. Die Panthers, die sich im ersten Verbandsspiel gegen die SG Kappelw./Steinbach 2 schwertaten müssen in Ottersweier gewaltig zulegen, um die Punkte mit ins Murgtal mitzubringen. Das Trainergespann Markus Spallek und Arne Koinzer werden alles daran setzen, die Mannschaft entsprechend auf das Spiel vorzubereiten.

2. Herren Bezirksklasse: So., 29. Okt., 15 Uhr, SG Ottersweier/Großw. 2 - Panthers Murg 2, Sporthalle Ottersweier. Nach der deutlichen Heimmiederlage der 2. Herren gegen die SG Ottersweier/Großw.2 will die Mannschaft von Trainer Günter Grässel wieder in die Spur kommen, um bei der SG Ottersweier/Großw.2 zu punkten.

3. Herren Kreisklasse A: So., 29. Okt., 16 Uhr, SG FDS/Baiersbronn 2 - Panthers Murg 3 - SG Ottersweier/Großw.3, in Baiersbronn. Bei den 2. Herren der SG FDS/Baiersbronn, dem noch ungeschlagenen Team, hängen die Trauben hoch.

Panthers Murg 3 - SG Ottersweier/Großw.3 25:24 (11:11). Knapper Sieg nach 3-Tore-Führung der Panthers Murg 3. Mit 4,2 Punkten liegt die neu formierte Mannschaft recht gut in der Kreisklasse A im Soll und ist mit zwei Siegen in der Klasse angekommen.

2. Frauen Bezirksklasse: Sa., 28. Okt., 18 Uhr, SG FDS/Baiers 2 - Panthers Murg 2. Für die neu formierten 2. Frauen der Panthers Murg ist ein weiteres schweres Spiel in Baiersbronn zu erwarten. Panthers Murg 2 - SG Ottersweier/Großw.2 15:29 (13:17). Eine deutliche Niederlage nach der Halbzeitpause musste die Frauen 2 einstecken.

### Abt. Jugend

#### Jugend-Ergebnisse vom Wochenende

A-Mädchen Südbadenliga: SG Altenheim/Schutterwald - JSG Panthers/Murg 26:28 (11:16). Nach einer klaren 11:16 Führung zur Halbzeitpause mussten die Panthers nochmals kräftig zulegen, um den Auswärtssieg einzuspielen

B-Mädchen Südbadenliga: SG Altdorf/Ettenheim - JSG Panthers/Murg 30:13 (15:6). Die weibliche B-Mädchen musste sich beim Tabellenführer SG Altdorf/Ettenheim deutlich geschlagen geben.

B-Mädchen Südbadenliga: TV Überlingen - JSG Panthers/Murg 19:20 (11:6). Die weibliche B-Mädchen konnte nach einem deutlichen Halbzeitrückstand von 6:11 in der zweiten Hälfte das Spiel noch drehen und aus Überlingen zwei Punkte mit ins Murgtal mitbringen.

C-Mädchen Südbadenliga: Panthers/Murg - SG Kappelw./Steinbach 21:34 (9:12). Bis zur Pause konnten die Panthers das Spiel noch ausgeglichen gestalten. Nach der Pause legte der Tabellenführer zu und die Panthers mussten sich dann deutlich geschlagen geben.

D1-Mädchen: Panthers/Murg - SG Kappelw./Steinbach 46:0 (21:0). In einer einseitigen Partie gelang es, als Sieger ohne Gegenangriff vom Platz zu gehen. Die Abwehr bekam vor der Partie die Aufgabe, die langen Angriffe sofort zu unterbinden, indem die Bälle herausgelaufen und in erste und zweite Phasentore verwandelt werden.

A-Jugend: JSG Panthers/Murg - SG JHA Baden 48:26 (25:13). Die JSG Panthers/Murg hat vor heimischem Publikum eine konzentrierte Leistung gezeigt und erntete dank der starken zweiten Hälfte einen nie gefährdeten Sieg. Die Coaches von JSG Panthers/Murg konnten mit der Leistung des Teams zufrieden sein.

B-Jugend: JSG Panthers/Murg - SG JHA Baden 2 34:24 (13:9). Die JSG Panthers/Murg erarbeitet sich in einem intensiven Spiel den Heimsieg. Sympathisanten von JSG Panthers/Murg konnten mit der Leistung des Teams zufrieden sein. Die Heimmannschaft konnte ihre Führung aus der ersten Halbzeit bis zum Ende weiter ausbauen.

C-Jugend Südbadenliga: JSG Panthers/Murg – SG JAH Baden 25:30 (12:15). Nach großem Kampf gegen die starken JHA Baden mussten sich die Panthers Murg geschlagen geben. Dennoch eine überzeugende Leistung.

D-Jugend: JSG Panthers/Murg - SG JHA Baden 3 46:6 (22:4). Gleich zu Beginn ließ man den Gegnern nicht den Hauch einer Chance. Aus der stabilen Abwehr heraus wurde der Ball schnell nach vorn getragen und durch das gute Zusammenspiel im Angriff und den Blick für den freien Spieler wurden die Bälle dann sicher verwandelt.



Die Jugend.

Foto: privat

sem Jahr. Nach einer Fahrt über den Rheinfall in Schaffhausen und Stationen am Schluchsee und Titisee wurden die Gäste am Freitagabend bei einem Abendessen in Gaggenau begrüßt. Am Samstag ging es dann gemeinsam zum Naturparkzentrum Ruhestein und zur Hornisgrinde. Auf Wunsch der französischen Skifreunde fuhr die Gruppe dann zur Ski-Club-Hütte in Hundsbach, um einen kulinarischen Abend mit französisch-badischen Akzenten zu verbringen und dort auch zu übernachten. Nach einem ausgiebigen Hütten-Frühstück und dem ebenso traditionellen Mittagsimbiss im „Christophbräu“ in Gaggenau, umrahmt von einem Willkommensgruß des neuen Bürgermeisters Andreas Paul, wurden die Freunde des CSO wieder verabschiedet. Bereits Ende Januar 2024 gibt es ein Wiedersehen, wenn drei Skifahrer des CSO Annemasse gemeinsam mit der Gruppe des Ski-Clubs beim Skirennen „Inferno“ in Mürren im Berner Oberland starten. Die freundschaftliche Verbundenheit zwischen den beiden Clubs ist ein herausragendes und lebendiges Beispiel für die vor über 60 Jahren begründeten Deutsch-Französischen Städtepartnerschaft.



Gemeinsame Wanderung zur Hornisgrinde.

Foto: Richard Mogel / Ski-Club Gaggenau

## Schwarzwaldverein



### Wanderung

Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert am So., 29. Okt., vom Käppele aus um Heuberg und Hohe Wanne zum Bernstein, wo wir im Schutz der Hütte eine Rast einlegen. Danach gehen wir zurück zum Standort Sulzbacher Höhe und von da aus entlang dem Rennbach nach Bad Herrenalb zur Einkehr. Die Gehzeit beträgt 3,5 Stunden, die Steigung liegt bei 150 m, der Abstieg bei 300 m. Treffpunkt ist am Busbahnhof Gaggenau um 8.50 Uhr zur Fahrt über Selbach zum Käppele. Zeitumstellung beachten. Führung Reinfried und Marianne Holtz, Tel. 07225 3274. Anmeldung am Do., 26. oder Fr., 27. Oktober. Gäste sind willkommen.

## Ski-Club Gaggenau



### Besuch des Partnervereins CSO Annemasse in Gaggenau

Die Geschichte der beiden Ski-Clubs aus Annemasse und Gaggenau ist bereits eine sehr lange und ebenso traditionsreiche. Seit Jahrzehnten begleitet das Skilehrer-Team des CSO im Frühjahr eine Gruppe von Skifahrern aus Gaggenau mehrere Tage durch die französischen Alpen und führt durch die zahlreichen Skigebiete des Haute-Savoie.

Ebenso traditionell ist der Gegenbesuch der französischen Freunde hier in Gaggenau, meist im Herbst und so auch in die-

## TB Gaggenau

### TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen



### Guter Auftakt bei der Gauliga

An dem Wochenende 14./15. Oktober fanden die Gauligavor-kämpfe im Pflichtbereich des Turngau Mittelbaden-Murgtal in Lichtenau statt. Samstags traten die Turner mit zwei Mannschaften in der Wettkampfklasse M10 an. Für die erste Mannschaft starteten Felix van den Hazel, Maximilian Francus, Arne Irmscher, Ben Gebicke und Tim Kohlbecker. Sie erreichten mit 226,4 Punkten den fünften Platz. Valentin Binder, Leon Ibach, Leon Jashari, Eduardo Sena da Silva und Lewis Groß erturnten für die zweite Mannschaft den achten Rang (215,1). Luano Miess vom TBG turnte in der M8 beim TV Michelbach mit und landete mit dieser Mannschaft auf dem dritten Platz. Auch in der M14 turnte ein TBGler, Joschua Bart, beim TV Michelbach mit. Diese Mannschaft wurde Vierter. Sonntags waren dann die Turnerinnen mit sechs Mannschaften am Start. Bei den Jüngsten in der W8 erturnten sich Maria Ermantraut, Sarah Geisel, Julia Glanz, Mia Laufer, Lia Jahoda und Emilija Mitrovic mit 154,3 Punkten den zweiten Platz. Für die zweite Mannschaft in dieser Altersklasse starteten Mia Kohlbecker, Zoe Jukic, Jasmin Fütterer, Pia Westermann, Emilia Leier und Ilira Bunjaku. Sie kamen auf den siebten Rang (137,5). Auch in der W10 trat der TBG mit zwei Mannschaften an. Die erste Mannschaft mit Zoe Miess,

Liv Keckes, Selena Cojanovic, Akira Kumar und Mia Ung landete auf dem ersten Platz mit 166,7 Punkten. Die zweite Mannschaft mit Nina Cojanovic, Marie Haaf, Hanna Fritz, Laurenta Jashari, Romy Gebauer und Marleen Traue erreichte den dritten Rang (154,9). In der W12 starteten Delia Spreng, Sophia Lerke, Helena Salamunovic, Franka Kottler und Marie Götz. Sie landeten mit 161,5 Punkten auf Platz drei. In der höchsten Altersklasse W14 turnten Maja Jahoda, Zoe Keckes, Rebeka Pejic, Svea Abele und Rania Vieru. Mit 179,1 Punkten siegten sie in dieser Wettkampfkategorie. Am So., 19. Nov., finden die Endkämpfe in Iffezheim statt, dort gilt es dann die Platzierungen zu halten oder noch zu steigern.



W10 in den hinteren beiden Reihen und die W8-Mannschaften in den vorderen beiden Reihen. Foto: Bianca Kohlbecker

### TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



#### Bei BAWÜ-Kurzbahn in Mühlacker erfolgreich

Am vergangenen Wochenende starteten zwei Schwimmer des TB Gaggenau bei den Baden-Württembergischen Kurzbahn Meisterschaften in Mühlacker. Dominik Bisch (Jahrgang 2005) erreichte die Pflichtzeit über 50 Meter Brust und Freistil. Im Junioren Jahrgang 2004/2005 wurde er über 50 Meter Brust Fünfter mit Saisonbestleistung. Über 50 Meter Freistil wurde er in einem starken Starterfeld Achter. Niklas Bach (Jahrgang 2008) qualifizierte sich über 100 und 200 Meter Brust. Über die lange Distanz wurde Niklas mit persönlicher Bestzeit Siebter. Über die 100 Meter konnte er diesen Platz verteidigen und wurde ebenfalls Siebter. Für beide war die Qualifikation so früh in der Saison ein Riesenerfolg, da die Pflichtzeiten im Vergleich zu den übrigen Wettkämpfen sehr anspruchsvoll sind. Die nächste Aufgabe der TBG Schwimmer wird der erste 50 Meter Bahn Wettkampf Mitte November in Stuttgart sein.

### TB Gaggenau, Abt. Wandern



#### Jahresabschlusswanderung

Am Sa., 4. Nov., findet die Jahresabschlusswanderung des TB Gaggenau statt. Die abwechslungsreiche Wanderung mit vielen schönen Ausblicken auf malerischen Pfaden führt rund um Forbach. Die Strecke ist ca. 11 km lang und weist ca. 330 hm auf. Die Wegverpflegung ist mitzubringen. Die Anfahrt erfolgt mit PKWs in Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Anemasseplatz. Gäste sind willkommen. Weitere Auskünfte bei Josef Weißhaar, Tel. 07225 919702.

#### Jahresabschlussversammlung

Am selben Tag, Sa., 4. Nov., findet ab 18 Uhr die Jahresabschlussversammlung der Abteilung Freizeit/Wandern im Nebenraum der Pizzeria Casa Rustica in Hörden statt. Neben einem Rück-

blick auf die vergangene Saison wird das Jahresprogramm 2024 vorgestellt. Außerdem ist eine Anmeldung zur Teilnahme am verlängerten Wanderwochenende am Kaiserstuhl möglich, sowie Besprechung, Planung Wanderfreizeit 2024 und Weiteres.

## Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

### Erfolgreiche Baden-Württembergische Meisterschaft

Am Wochenende fanden in Biberach bei Ulm die Baden-Württembergischen Meisterschaften im olympischen Taekwondo statt. Mit dabei waren 30 Sportler vom Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden. Über 350 Athleten aus ganz Baden-Württemberg kämpften in verschiedenen Alters- wie auch Gewichtsklassen um den begehrten Titel. Nachdem TTM im vergangenen Jahr, seit Gründung des Vereins, das erste Mal nicht in den Top 3 der Teamwertung vertreten war, kämpfte man sich dieses Jahr wieder dorthin. Mit 11 Landesmeistertiteln, 12 Vize- und drei dritten Plätzen, landet das Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden auf Platz drei, mit großem Vorsprung auf den Viertplatzierten in der Gesamtwertung. Headcoach Marek Langer ist durchaus zufrieden mit der positiven Entwicklung im gesamten Team. Wer Lust hat Taekwondo als Breitensport oder Leistungssport auszuprobieren kann das bei TTM jederzeit bei einem kostenlosen Probetraining versuchen. Kontakt: WhatsApp: 0177 6172733, E-Mail: ttm-tkd@gmx.de, Instagram: ttm\_tkd.



Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften. Foto: TTM

## Verein der Hundefreunde Gaggenau

### Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundepark links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder [www.vdh-gaggenau.de](http://www.vdh-gaggenau.de).

## VFB Gaggenau 2001

### VFB Gaggenau, Abt. Fußball



#### Unentschieden

FV Ötigheim - VFB 2:2 (0:1). Über eine Stunde zeigte der VFB gegen den letztjährigen Vizemeister und aktuell seit fünf Spieltagen ungeschlagenen FV Ötigheim eine reife Leistung. In der Defensive lieferte man gegen die bisherige Torfabrik der Liga eine konzentrierte und solide Vorstellung und im Spiel nach vorne machte Eray Gür den Unterschied. Der VFB-Spielmacher brachte sein Team durch zwei blitzsaubere Treffer in der 14.

und 55. Minute mit 2:0 in Führung. Aber der FV Ötigheim ist keine Mannschaft, die sich frühzeitig geschlagen gibt. Mit einem sehenswerten Freistoßtreffer erzielten die Gastgeber in der 65. Minute den Anschlusstreffer und drängten danach mit Macht auf den Ausgleich. Die Gäste verloren in der Schlussphase zunehmend ihre Sicherheit und die Hoffnung, ihre knappe Führung irgendwie über die Zeit zu retten, wurde in der letzten Spielminute zunichtegemacht. Damit hat der VfB nun in Ötigheim zum zweiten Mal innerhalb weniger Monate praktisch mit dem Schlusspfiff den Sieg verspielt. Aber während der späte Ausgleich der Gastgeber am Ende der vergangenen Saison die Relegation kostete, war das späte Unentschieden am letzten Wochenende nicht ganz so tragisch. Schließlich kämpft das Team von Spielertrainer Sezer Ergün aktuell mit einem halben Dutzend anderer Mannschaften um den Platz an der Sonne, ohne dass ein Team sich bisher klar absetzen konnte. Dieser Kampf geht schon am So., 29. Okt., um 15 Uhr gegen den Tabellendritten FV Würmersheim in die nächste Runde. Die Zuschauer dürfen sich jedenfalls im Traischbachstadion auf ein weiteres Spitzenspiel freuen.

Die VfB-Reserve musste gegen den Tabellenzweiten aus Ötigheim die erste Saisonniederlage einstecken. Das Team von Slavko Lazic bleibt aber trotz dem knappen 0:1 im Teldorf an der Tabellenspitze und ist am nächsten Wochenende spielfrei.

### VfB Gaggenau Fußballjugend

#### Spiele

Das Programm der VfB-Jugend startete am Freitagabend mit der C-Jugend gegen den FV Rotenfels. In einem fairen Derby gelang dem VfB ein verdienter 6:4 Erfolg gegen die Kurparkkicker aus dem Stadtteil. Auch wenn das Ergebnis knapp erscheint, war es ein sehr guter Auftritt der C-Jugend, die sicherlich auch noch höher hätte gewinnen können. Mit diesem Sieg setzt sich die C-Jugend erst mal weiter im oberen Tabellendrittel fest. Nächsten Samstag geht die Reise zum FV Steinmauern.

Ebenfalls am Freitag spielte die D-Jugend des VfB bei der SG Bietigheim. Leider konnte die Mannschaft von Z. Palameta und Z. Cvetkovic nicht an die guten Leistungen der letzten Wochen anknüpfen und unterlag mit 5:2. Nächsten Samstag gastiert der Tabellenführer aus Ottenau im Traischbachtal.

Die E1-Jugend empfing am Samstag ebenfalls den FV Rotenfels und verlor sehr knapp unglücklich mit 3:4. In diesem Spiel hät-

te die Mannschaft sicherlich mindestens einen Punkt verdient. Die E2 belegte in Ötigheim beim Spieltag den 3. Platz. Leider fehlten einige Spieler krankheitshalber.

Am Samstag spielte die B-Jugend bei der SG Rheinmünster in Söllingen und musste wieder wie in der letzten Woche in der letzten Minute den Ausgleich hinnehmen. Diesmal war es nach einer 2:0 Führung. Durch das Unentschieden bleibt die Mannschaft von M. Vucetic und P. Jankovic weiter ungeschlagen, tritt aber in der Tabelle auf der Stelle. Am nächsten Samstag kommt mit dem FC Obertsrot der Tabellenführer nach Gaggenau, man darf sich bestimmt auf ein spannendes Spiel freuen.

Die F-Jugend des VfB Gaggenau war beim Spieltag in Loffenau im Einsatz. Und zeigte wieder großartige Spiele.

Die G-Jugend hatte ihren Spieltag in Kuppenheim, auch die Mannschaft von M. Calti zeigte schöne Spiele.

Den Abschluss des Wochenendes machte die C2 mit ihrem Spiel in Lichtental. Leider verlor die Mannschaft mit 3:0.

Nach etwa der Hälfte der Vorrunde kann der VfB sehr zufrieden mit den bisherigen Leistungen seiner Jugendmannschaften sein. Alle Mannschaften spielen eine gute Runde und die Trainingsbeteiligung ist enorm hoch, wie auch der Zulauf in den G- und F-Jugendmannschaften. Jede Woche stoßen neue Kinder hinzu, die gerne beim VfB Gaggenau Fußball spielen wollen.



Die G-Jugend mit Trainer M. Calti in Kuppenheim.

Foto: VfB Gaggenau

## OTTENAU



### AKTUELLES OTTENAU

#### Kein Wasser auf dem Friedhof

Leider gibt es für etwa zwei Wochen kein Wasser auf dem Ottenauer Friedhof. Grund ist ein Wasserrohrschaden. Der Schaden soll schnellstmöglich behoben werden. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

#### Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche **KW 44** ist am **Montag, 30. Oktober**, um **12 Uhr**.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

Die Ausgabe erscheint am Donnerstag, 2. November.

### VEREINE OTTENAU

#### Musikverein Harmonie Ottenau

##### Papiersammlung

Am Sa., 28. Okt., findet die Papiersammlung des Musikvereins Harmonie Ottenau statt. Zur Abgabe des Altpapiers steht von 10 bis 12 Uhr ein Container im Hof der Firma Hurre, Rudolf-Harbig-Str. 18 in Ottenau bereit (neben der Feuerwehr, Einfahrt über den Pionierweg). Wenn es Ihnen nicht möglich ist, das Altpapier selbst abzuliefern, holen wir es gerne bei Ihnen ab. Hierzu melden Sie sich bitte unter Tel. 0176 53097188. Wir freuen uns auf viel Papier.

##### MVO begleitet Allerseelen Gottesdienst

Die Kapelle unseres Musikvereins begleitet den Gottesdienst Allerseelen in der Ottenauer Kirche St. Jodocus, welcher am Do., 2. Nov., von 18.30 bis 19.30 Uhr stattfindet. Hierzu laden wir Sie ein.

## DRK Ortsverein Ottenau



Der diesjährige Jahresausflug des DRK-Ortsvereins Gaggenau-Ottenau führte zum Flughafen Stuttgart. Dort erwartete die Teilnehmer eine zweistündige Führung über das Flughafengelände. Beim Rundgang wurde auch über die Flughafenfeuerwehr als wichtiger Teil des Flughafens informiert. Ein gemeinsamer Abschluss am Abend mit Nichtteilnehmern im Schützenhaus in Ottenau ließ den erfolgreichen und interessanten Tag ausklingen.

Foto: DRK Ottenau

## Schachclub Ottenau



### Trainingsbetrieb

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Spielort: Bürgersaal, Altes Rathaus Ottenau, Friedrichstraße 72. Wer dazustoßen möchte, sollte sich vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

## Sportvereinigung Ottenau

### SV Ottenau, Abt. Fußball



#### Frühen Rückstand gedreht

SpVgg Ottenau - SC Offenburg 4:1 (1:1). Mit einer Leistungssteigerung im zweiten Durchgang gewann unsere Erste in Summe hochverdient gegen den schwachen Tabellenletzten. Das Spiel begann dabei allerdings denkbar schlecht, als der SCO vom Anstoß weg und ohne Ballberührung der SpVgg nach 19 Sekunden zur Führung traf. J. Schweikert traf per Elfmeter nachschuss zum 1:1 (11.). Ansonsten war die erste Hälfte sehr zerfahren und von vielen Fouls und Unterbrechungen geprägt. Kurz nach Wiederanpfiff setzte M. Meter A. Griener auf der rechten Seite mit einem Steckpass in Szene und dessen flache Hereingabe musste K. Walter nur noch einschieben – ein schöner Treffer (53.). Zwei Minuten später traf J. Schweikert aus etwa 30 Metern ins verwaiste Gästetor, da der Torhüter zuvor einen Steilpass kurz vor der Strafraumgrenze per Grätsche direkt in seinen Lauf beförderte. Doch damit nicht genug, denn Y. Bittiger musste kurz darauf nach einem versuchten Kopfstoß das Feld verlassen und der SCO die restliche Spielzeit in Unterzahl beenden (60.). Die SpVgg ließ weitere gute Möglichkeiten auf einen höheren Sieg in der Folge liegen und lediglich Walter traf nach schönem Pass von N. Fortenbacher zum 4:1-Endstand (74.). Am So., 29. Okt., spielt die Mannschaft beim formstarken Aufsteiger VfR Elgersweier. Anstoß ist um 16 Uhr.

SpVgg Ottenau II - SG Stollhofen/Söllingen 1:2 (0:1). Unsere Zweite verpasste es, sich oben festzusetzen und verlor denkbar

knapp. Nachdem die Gäste gut starteten und früh in Führung gingen (10.) hatte unsere Mannschaft nach Eckbällen gute Chancen auf den Ausgleich, ansonsten bestimmten die Gäste das Spiel und waren zeitweise nah dran am zweiten Treffer. Kurz vor der Pause hatte wiederum Lierheimer den Ausgleich auf dem Fuß. Nach dem Seitenwechsel übernahm unsere Mannschaft zunehmend die Kontrolle und drängte die SG in die Defensive. Als man zum Ende die Abwehr auflöste, hielt T. Lierheimer mit einem starken Reflex seine Mannschaft im Spiel und kurz darauf traf der aufgerückte C. Weiler nach starkem Zuspiel von K. Lierheimer sehenswert zum Ausgleich (85.). In der nun komplett offenen Begegnung gingen die Gäste jedoch kurz darauf erneut in Führung und nutzten dabei nach einem Ballgewinn die nun großen Räume in der Defensive der SpVgg aus (89.). Trotz letzter Bemühungen sollte ein weiterer Ausgleich nicht mehr fallen. Am Sonntag spielt die Mannschaft um 16 Uhr in Neuweier.

### SV Ottenau, Abt. Frauenfußball

#### Siegesserie fortgesetzt

Zum Abschluss der englischen Woche trafen die Fußballerinnen aus Ottenau auf die zweite Mannschaft aus Unzhurst. Nach einem intensiven Spiel mit vielen Zweikämpfen setzt sich die Sportvereinigung aus Ottenau nach 90 Minuten mit 3:0 durch, auch weil sie nach 13 gespielten Sekunden bereits mit 1:0 in Führung ging. Ein punktgenaues Zuspiel von Torfrau Lara Wichmann verwertete Lena Schmidt zur 1:0 Führung für ihre Farben und erzielte damit bereits ihren 16. Saisontreffer im siebten Spiel. Im weiteren Spielverlauf verwandelte Renata Belvari einen Foulelfmeter zum 2:0 und die eingewechselte Clara Weyer markierte den 3:0 Endstand. Mit diesem Sieg setzen sich die Murgtälerrinnen an der Tabellenspitze fest, auch weil die Verfolgerinnen aus Vimbuch ihr Parallelspiel gegen die SG Bischweier/Bad Rotenfels verloren. Am kommenden Wochenende sind die Ottenauerinnen spielfrei, ehe sie am So., 5. Nov., um 16.30 Uhr zum Spitzenspiel nach Vimbuch fahren.

### SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



#### Spielberichte vom Wochenende

B-Jugend: SG Sandweier - FV Bad Rotenfels 4:2. Nach einem schnellen Rückstand für unsere B-Jugend folgte auch in der 24. Minute der Gegentreffer zum 2:0. In der 2. Halbzeit stellte man im Offensivbereich um und begann eine Aufholjagd. Bis auf das zwischenzeitliche 3:2 konnte sich die Mannschaft annähern. Nach einem gegnerischen Eckball, kurz vor Ende der Partie, erhöhte die SG Sandweier auf 4:2. Die Moral in der 2. Halbzeit zeigte, dass hier noch mehr Potenzial in der Mannschaft steckt. Tore: 1x Mustafa Ö., 1x Luca G.

C1-Jugend: FV Baden-Oos - FV Bad Rotenfels 0:8

C2-Jugend: VfB Gaggenau - FV Bad Rotenfels 2 6:4

C3-Jugend: FV Bad Rotenfels 3 - FV Bad Rotenfels 4 4:0. Zu einem internen Mannschaftsderby kam es am Samstag im Murgstadion in Ottenau. Unsere C4-Mannschaft, die im Übrigen die allererste 4. Mannschaft einer C-Jugend im SBFV ist die Punkte in einem Wettbewerb erzielt, trat gegen unsere 3. Mannschaft an. Schon vor zwei Wochen bestritt man im Rahmen einer Trainingseinheit ein äußerst eindrucksvolles Match. Mit den Erfahrungen aus diesem Spiel konnte sich die C3-Jugend auf die gegnerische Mannschaft einstellen. Noch vor der Halbzeit ging man durch einen sehenswerten Entfernungsschuss mit 1:0 in Führung. Auch in der 2. Halbzeit konnte man im körper- und emotionsbetonten Spiel die Ruhe bewahren und die mannschaftstaktischen Maßnahmen umsetzen. Durch zwei weitere heraus gespielte Treffer und einem Freistoß-Treffer hieß das verdiente Endergebnis 4:0 für die 3. Mannschaft. Am Wochenende spielen wir das Gaggenauer Derby und fahren zum VfB.

C4-Jugend: FV Bad Rotenfels 3 - FV Bad Rotenfels 4 4:0  
 D1-Jugend: SpVgg. Ottenau - SG Gernsbach 2 5:0. Am Sonntag musste die D1-Jugend der SpVgg Ottenau im heimischen Murgstadion gegen die SG Gernsbach 2 antreten. Von Anfang an erwies sich Gernsbach als guter und kampfstarker Gegner. Die SpVgg Ottenau konnte ihr gewohntes gutes Passspiel an diesem Tag nicht durchsetzen. Durch viele Abspielefehler und einem Gegner, der leidenschaftlich verteidigte, konnte man nur auf 1:0 zur Halbzeit stellen. Wer gedacht hatte, dass es für die D1-Jugend nach knackiger Halbzeitanrede in der 2. Halbzeit besser werden sollte, sah sich getäuscht. Mit Leidenschaft verteidigte Gernsbach auch weiterhin ihr Tor. Erst nach dem 2:0 für Ottenau ließen die Kräfte der Gernsbacher Jungs nach und Ottenau konnte auf 5:0 erhöhen. Im Endeffekt stehen die drei Punkte für die SpVgg. Ottenau und man wird am Wochenende im Derby beim VfB Gaggenau wieder sein wahres Gesicht zeigen. Die Tore für die D1-Jugend der SpVgg Ottenau schossen: 1x Valentin M., 1x Erdem E., 1x Maximilian L., 1x David C., 1x Robert W.

E1-Jugend: SpVgg. Ottenau - SV 08 Kuppenheim 3:0. Die E-Jugend der SpVgg Ottenau konnte auch in den letzten Spielen vor der zweiwöchigen Pause noch mal durchweg überzeugen. Die E1 besiegte den Rivalen aus Kuppenheim in einer guten Partie mit 3:0 und holte damit im vierten Spiel den vierten Sieg.

E2-Jugend: Spieletag in Ottenau: 1. Platz. Die E2 gewann den heimischen Spieletag gegen die Teams aus Würmersheim, Bietigheim und Kuppenheim souverän mit drei Siegen aus drei Spielen.

E3-Jugend: Spieletag in Oberachern: 2. Platz. Die E3 musste die Auswärtsreise nach Oberachern antreten, brachte von dort mit einem Sieg in zwei Spielen aber ebenfalls gute Ergebnisse mit nach Hause.

F-Jugend: Die Jahrgänge 2015 und 2016 waren am Samstag beim Spieletag des SV 08 Kuppenheim aktiv. Bei sonnigem Wetter waren 20 Kinder der Ottenauer F-Jugend mit viel Spaß und Leidenschaft im Einsatz. Man konnte alle Spiele durchweg positiv bestreiten und hatte somit einen erfolgreichen Spieletag.

G-Jugend: Am Samstag hatten die Kinder der G-Jugend einen Spieletag in Kuppenheim. Unsere Kinder konnten ihre Spielfreude und Können zeigen. Mal verliert man, mal gewinnt man, aber alle waren zufrieden.



Die F-Jugend mit den neuen Trikots unseres Sponsors Friseur Nicki Janine Hartmann. Foto: privat

## SV Ottenau, Abt. Tischtennis



### Spielberichte

1. Mannschaft: Die SpVgg Ottenau blieb am vergangenen Wochenende spielfrei. Mit 8:0 Punkten und 36:9 Spielen führen sie aktuell die Herren Verbandsliga Südwest an. Ebenfalls mit 8:0

Punkten, aber einem schlechteren Spielverhältnis, steht der TTC GW Konstanz auf Platz zwei und die TTF Rastatt auf Platz drei. Es bahnt sich ein Dreikampf um die Herbstmeisterschaft an. Am kommenden Samstag steht das nächste Auswärtsspiel bei der TTSF Hohberg III an, bis dann am 11. Nov. und 12. Nov. wieder Tischtennis in der Jakob-Scheuring-Halle gespielt wird. Am Sa., 11. Nov., 17 Uhr, ist der TTSV Kenzingen zu Gast bevor es am So., 12. Nov., 14 Uhr, zum Derby gegen die TTF Rastatt kommt. Für leibliches Wohl ist wie immer gesorgt.

2. Mannschaft: Die SpVgg Ottenau II besiegte den TTC Weisweil mit 2:9 in der Herren Landesliga Gr. 9. Doppel: Graf / Pongracz 1:0, Mungenast / Herrmann 0:1, Herz / Kirchner 1:0. Einzel: S. Graf 1:1, D. Mungenast 2:0, E. Pongracz 1:0, J. Herrmann 1:0, L. Herz 1:0, A. Kirchner 1:0. Tabellenplatz: 5.

3. Mannschaft: Mit 3:9 endete die Partie zwischen der SpVgg Ottenau III und dem TB Sinzheim in der Herren Landesklasse Gr. 9. Doppel: Gorjup / Schweyda 1:0, Mungenast / Vater 0:1, Stoll / Bracht 1:0. Einzel: A. Gorjup 0:2, T. Mungenast 0:2, M. Stoll 0:2, M. Schweyda 0:1, L. Bracht 0:1, S. Vater 1:0. Tabellenplatz: 8.

4. Mannschaft: In der Herren Kreisliga A besiegte die SpVgg Ottenau IV den TTC Iffezheim III mit 3:7. Doppel: Bindnagel / Meister 1:0, Karcher / Stoll 1:0. Einzel: P. Bindnagel 1:1, H. Meister 0:2, W. Karcher 2:0, M. Stoll 2:0. Tabellenplatz: 4.

6. Mannschaft: Die SpVgg Ottenau VI besiegte die TUS Durmersheim II mit 6:4 in der Herren Kreisliga E. Dabei waren die Jugendspieler Krug / Braun Garanten für den Erfolg. Doppel: Schleise / Hecker 1:0, Krug / Braun 0:1. Einzel: M. Schleise 1:1, D. Hecker 0:2, M. Krug 2:0, R. Braun 2:0. Tabellenplatz: 2.

### Qualifikation zur Bezirksrangliste der Jugend

Am vergangenen Sonntag fand das Qualifikationsturnier zur Bezirksrangliste der Jugend bei der TTG Ötigheim statt. Dabei konnte unser Nachwuchs großartige Ergebnisse einfahren. Erste Plätze gab es am Ende des Tages für Rania Braun, Marvin Krug, Felix Strack und Jonas Pfistner. Simeon Roesler Navarro und Valentin Merkel qualifizierten sich ebenfalls für die nächste Runde (beide Platz 3). Linus Heck, Nico Karcher und Julian Rogge wurden Vierter. Felix Striebich wurde 5., Luis Hoffahrt belegte Platz 7.

## EINRICHTUNGEN OTTENAU

### Kath. Kindergarten St. Antonius

#### Lubo-Kurs

Ab Oktober findet jeden Donnerstag der Lubo-Kurs im Kindergarten St. Antonius statt. Hierbei kommt eine Sonderpädagogin vom Frühförderverbund und bietet das Programm „Lubo aus dem All“ an. Dieser Kurs ist ein kostenfreies, wissenschaftlich fundiertes Konzept für Kinder zwischen dem 5. und 6. Lebensjahr. Ziel ist es, die emotional-sozialen Kompetenzen der Kinder zu fördern. Die Besonderheit des Programms besteht darin, dass Lubo nicht belehrt, sondern er selbst lernen muss, wie man sich „auf der Erde“ richtig verhält, da er aus dem All kommt. Deshalb müssen die Kinder ihm alles beibringen, was zum sozialen und emotionalen Umgang gehört und lernen dabei selbst mit.



Lubo aus dem All.

Foto: Kiga St. Antonius

## BAD ROTENFELS



### TERMINE BAD ROTENFELS

#### Jahrgang 1948/49

Wir wollen uns wieder treffen, und zwar am Di., 14. Nov., um 18 Uhr im Gasthaus „Da Salva“. Wir laden ein, zusammen ein paar schöne Stunden zu verbringen und freuen uns auf Euer Kommen.

### VEREINE BAD ROTENFELS

#### Menschen für St. Laurentius



52 Personen nahmen am Ausflug des Vereins Menschen für St. Laurentius in die Pfalz teil. Auf der Fahrt informierte die zweite Vorsitzende Brigitte Heck die Teilnehmer über Speyer und über das Wahrzeichen der Stadt, den Dom. Nach einem kurzen Bummel in der historischen Altstadt gab es eine Domführung. Auf der anschließenden Weiterfahrt zum Hambacher Schloss stimmte Dr. Roland Purkl die Teilnehmer auf die Schlossführung ein. Bei dieser wurde für die Teilnehmer der Geist deutscher, aber auch europäischer Demokratiebewegung bewusst erlebbar. Auf dem Weingut Lindenhof ließ man den Tag ausklingen.

Foto: Wolfgang Rieker

#### Bildvortrag „Ein Bilderstreifzug durch die Geschichte“

Zu einem interessanten, historischen Bildvortrag lädt der Verein Menschen für St. Laurentius ein. Das Thema des Abends lautet: „Gaggenau einst und jetzt – eine Stadt verändert ihr Gesicht“. Die Stadt Gaggenau mit all ihren schönen Stadtteilen hat sich im letzten Jahrhundert gewaltig verändert. Die älteste Gemeinde im Murgtal, Bad Rotenfels, mit seiner großen christlichen Tradition wurde Teil dieser aufstrebenden Stadt. Die Entwicklung der heutigen Großen Kreisstadt war rasant. Dies dokumentieren Michael Wessel und Slobodan Mandic in Wort und beeindruckenden Bildern. Sie machen einen dokumentarischen und fotografischen Streifzug durch das letzte Jahrhundert der Stadt und ihren Stadtteilen, wobei der Bad-Stadtteil dabei aufgrund seiner Geschichte ein Schwerpunkt sein wird. Diese interessante und spannende Veranstaltung findet am Do., 16. Nov., im katholischen Gemeindehaus in Bad Rotenfels statt, der Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

#### FV Bad Rotenfels



#### FVR verteidigt Platz an der Sonne

Mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung sichert sich der FV Bad Rotenfels 3 Punkte in Hörden und steht weiterhin

mit 3 Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze. Die ersten 10 Minuten des Spiels waren geprägt von gegenseitigem Abtasten, ehe der Heimelf die erste Chance der Partie vergönnt war. FVH-Stürmer Westermann konnte halbrechts im Strafraum angespielt werden, scheiterte mit seinem Abschluss jedoch an FVR-Schlussmann Rossiello. Ab diesem Zeitpunkt übernahmen der FVR das Kommando und konnte sich mehrere Großchancen erspielen. Nach mehreren ungenutzten Gelegenheiten war es Kapitän Felix Stößer vorenthalten, in der 16. Minute mit einem unhaltbaren Schuss aus 25 Metern das 1:0 zu erzielen. Nur 6 Minuten später verwertete Hemmel einen starken Diagonalpass von Fröhlich zu seinem 1. Saisontor und dem 2:0 für die Sengül-Schützlinge. Fast im direkten Gegenzug bot sich für Hörden die große Gelegenheit auf den Anschlussstreffer, doch Mack setzte den berechtigten Strafstoß über das Gehäuse. Der FVR war im Anschluss darauf bedacht, das Spielgeschehen zu beruhigen und so flachte die Partie bis kurz vor den Halbzeitpfeiff ab. Kurz bevor Schiedsrichter die Mannschaften in die Kabine bat, konnte sich der FVR doch noch gute Torchancen erspielen. Eine dieser davon nutzte Daniel Zimmer zum vorentscheidenden 3:0. Nach der Pause versuchte die Heimelf durch sehr hohes Verteidigen doch nochmal einen Fuß in die Partie zu bekommen. Die dadurch entstehenden Räume nutzte der FVR allerdings eiskalt und konnte das Ergebnis bis zur 55. Minute durch Treffer von Torjäger Zimmer und einen verwandelten Elfmeter von Nico Fröhlich auf 5:0 erhöhen. Anschließend schaltete der FVR zurück und ließ 2 Treffer für die Gastgeber zu. Zunächst verwandelte Elsenhans einen Abpraller per Kopf, anschließend gelang Dotzauer ein wunderbarer Schlenzer, von halbrechts außerhalb des Strafraums, in den Knick. Der Schlusspunkt blieb jedoch dem Spitzenreiter überlassen. Nach feiner Ablage von Hemmel verwandelte der eingewechselte Louis mit seinem 3. Saisontor zum 6:2-Endstand.

Im Vorspiel der Reservemannschaften trennten sich die beiden Teams mit einem gerechten 1:1-Unentschieden. Torschütze für die nun seit 6 Spielen ungeschlagene FVR-Reserve war Alem Avdic.

Am Sonntag reist Bietigheim ins Mönchhofstadion. Anpfiff ist um 15 Uhr, das Vorspiel der Reserve beginnt um 13 Uhr.



Felix Stößer leitet mit seinem 1:0 den Sieg ein. Foto: Philipp Rieger

#### Gebetshaus Bad Rotenfels

##### Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschnuppern: Mo., 30. Okt., 19.30 Uhr monatliches „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen. Neu: dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kernge-

betsgruppe“. Samstags, 10.30 Uhr: „Oase für die Seele“ - Frauen und Mütter mit Migrationshintergrund - Frühstück und Gebet. Neu: Di., 31. Okt., 9 Uhr monatliches „Familiengebet“ - Bitte um Kraft und Geduld für Familien.

### Ankündigungen

Fr., 27. Okt., 17 Uhr, „Suppe satt“ (warmes Essen und nette Gemeinschaft), 19 Uhr „Eveningprayer“ (Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier und Impuls), 20.30 Uhr „Jahreshauptversammlung“ Gebetshaus Bad Rotenfels. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20 gibt es auf [www.gebetshaus-bad-rotenfels.de](http://www.gebetshaus-bad-rotenfels.de).



Foto: Annemarie Rheinschmidt

### Chorproben und Konzerte

Chorprobe Gospelchor „Millenium Voices“: mittwochs, 19.30 Uhr. Mehr Infos auf <https://milleniumvoices.de>. Moderner gemischter Chor „Salt o vocale“: donnerstags, 20 Uhr, Chorprobe. Jubiläumskonzert „Street Party“, 22 Jahre „Salt o vocale“ (Chor, Band & Streetfood): Sa., 4. Nov., 20 Uhr, Jahnhalle Gaggenau. Jetzt online Tickets sichern, mehr Infos auf [www.salt-o-vocale.de](http://www.salt-o-vocale.de).

## Turnerbund Bad Rotenfels

### TB Bad Rotenfels Gymwelt

#### Kursangebot Yin Yoga

Yin Yoga ist ein ruhiger und nach innen gerichteter Yogastil. Hierbei geht es um Stille und Loslassen. Die Stunden bieten einen erholsamen Ausgleich zu deinem lebendigen Alltag. Der Kurs beginnt Sa., 11. Nov., um 17 Uhr und umfasst sechs Einheiten zu je 1,5 Stunden. Der Yogakurs findet in der TBR Vereinsturnhalle statt. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Informationen und Anmeldung bei der TBR Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

### Beckenbodentraining für junge Mütter

Ab Mi., 8. Nov., um 19 Uhr startet ein Beckenbodentraining speziell für junge Mütter. Die Kursteilnehmerinnen lernen, den Beckenboden wahrzunehmen und mit gezielten Übungen zu kräftigen. Ergänzt wird das Übungsprogramm durch ein Training der Rücken- und Bauchmuskulatur. Das Training findet in der Eichelbergschulhalle Rotenfels statt und umfasst sechs Einheiten zu je 60 Minuten. Für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

## Reitgemeinschaft Winkel



„Krimiritt“ war das Motto des diesjährigen Herbsttrittes der Reitgemeinschaft Winkel. So begaben sich am vergangenen Samstag die Reiter in kleinen Gruppen auf die Suche nach Spuren, die zum Täter führten. Auch das gesellige Zusammensein kam im Anschluss nicht zu kurz.

Foto: C. Obser

## FREIOLSHEIM



### ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

#### Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: [ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de](mailto:ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de)

### VEREINE FREIOLSHEIM

## SC Mahlberg Freiolsheim



#### Winterpause beim Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Ende März 2024 in die Winterpause.

#### Sportangebot Mahlberghalle / Neue Uhrzeit Kindersport

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh.

separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 2. bis einschl. 7. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 16 bis 17 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer. MusikTheaterWerkstatt

#### Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim findet am Mi., 22. Nov., um 19 Uhr im Gasthaus Mönchhof in Moosbronn statt. Wir laden alle Mitglieder, Freunde, Vertreter des Ortschaftsrates und der örtlichen Vereine ein. Die Tagesordnung folgt demnächst.

## HÖRDEN



### ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

#### Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr  
 Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303  
 E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de  
 Landstraße 43

### VEREINE HÖRDEN

#### Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

##### Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hördens statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

#### Förderverein Grundschule Hördens

##### Jahreshauptversammlung

Am Mi., 22. Nov., um 19 Uhr findet die Jahreshauptversammlung in der Grundschule Hördens statt. Tagesordnung: Rückblick, Kassenbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Wahlen der Vorstandschaft, Themen 2023/2024. Wir suchen aktuell einen neuen 1. Vorstand und weitere Beisitzer. Bei Interesse würden wir uns sehr über Ihr Kommen freuen. Kontakt: foerderverein-gsh@t-online.de.

#### FV Hördens



##### Klatsche gegen den Tabellenführer

FV Hördens - FV Bad Rotenfels 2:6 (0:3). Nichts zu holen gab es für den FVH am Sonntag im Derby gegen den Tabellenführer FV Bad Rotenfels. Der Gast entpuppte sich als eine Hausnummer zu groß und siegte nach 90 Minuten auch in dieser Höhe verdient. Nur in der Anfangsphase konnte der FVH diese Partie ausgeglichen gestalten und hatte nach 9 Minuten durch Marcel Westermann die Möglichkeit zur Führung. Nach schönem Steckpass von Philipp Lang scheiterte er jedoch an Gästeeper Rossello. Danach übernahm aber der Tabellenführer das Kommando und kam nach mehreren Möglichkeiten nach 17 Minuten durch Stößer zum Führungstreffer. Der jetzt klar spielerisch und läuferisch überlegene Gegner setzte nach und erhöhte nach 22 Minuten durch Hem-

mel auf 0:2. Spannender hätte die Partie wieder nach 27 Minuten werden können, doch Moritz Mack setzte einen Foulelfmeter über das Tor. Der variabel spielende und auf FVH-Fehler wartende Gast bestimmte danach weiter das Geschehen und baute die Führung bis zur Halbzeitpause durch Zimmer auf 0:3 aus. Auch nach dem Pausentee änderte sich nichts an den Machtverhältnissen auf der Essel. Nach dem 0:4 durch Zimmer nach 49 Minuten und dem 0:5 durch Fröhlich per verwandeltem Foulelfmeter nach 55 Minuten war endgültig die Luft raus aus diesem sehr fairen Derby. Der klar führende Tabellenführer übte sich jetzt in gewisser Zurückhaltung, der nie aufsteckende FVH war um Ergebniskosmetik bemüht. Diese glückte sogar zwischenzeitlich, als Noah Elsenhans und Justin Dotzauer auf 2:5 verkürzen konnten. In der Schlussphase drückte der Tabellenführer nochmals aufs Tempo und erhöhte nach 83 Minuten durch Louis nach einer FVH-Fehlerkette auf 2:6. Am Sonntag, 15 Uhr, spielt der FVH bei Phönix Durmersheim und trifft im Heilwaldstadion auf ein weiteres Spitzenteam. Wenigstens einen Punkt holte die FVH-Reserve im Vorspiel. Tor-schütze beim 1:1 war Marius Lang. Am Sonntag, 13 Uhr, bestreitet die Mannschaft beim Tabellendritten das Vorspiel.

#### Musikverein Hördens

##### Altpapier- und Altmetallsammlung

Am Sa., 28. Okt., führt der Musikverein Hördens wieder eine Altpapiersammlung durch. Bitte stellen Sie das Papier gebündelt ab 8 Uhr an den Straßenrand. Am gleichen Tag wird auch wieder Altmetall gesammelt. Größere und sperrige Teile können unter mvhoerden@gmail.com angemeldet werden. Alternativ können Papier und Altmetall auch bei der Sammelstelle in der Kanalstraße abgegeben werden. Elektro- und Elektronikgeräte sind von der gemeinnützigen Sammlung ausgenommen. Die Sammlung beginnt ebenfalls um 8 Uhr.

##### Generalversammlung

Am Mi., 29. Nov., lädt der Musikverein Hördens zur Generalversammlung ein. Sie findet um 19.30 Uhr im Clubhaus des FVH statt. Auf der Tagesordnung stehen die Vorstandsberichte und Neuwahlen. Wünsche und Anträge können bei Ralf Weber vorab abgegeben werden.

### SONSTIGES HÖRDEN

#### Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.  
 Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.  
 Führungen sind nach Vereinbarung möglich.  
 Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

## MICHELBACH



### ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

#### Ortsvorsteher Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr  
 Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970  
 E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de  
 Otto-Hirth-Straße 18

### VEREINE MICHELBACH

#### FZC Ranch Michelbach

##### Generalversammlung

Die Generalversammlung findet am Sa., 4. Nov., um 18 Uhr im Mönchhof in Moosbronn statt.

## Harmonika-Orchester Michelbach

### Konzert in der Kirche

Groß war der Anspruch der vielen Gäste beim „Konzert in der Kirche“, zu dem das Harmonika-Orchester Michelbach am 22. Oktober eingeladen hatte. Beste Musik zweier Orchester war angekündigt und das Versprechen wurde voll eingelöst. Bei dieser bewährten Veranstaltungsreihe präsentierte sich dieses Mal in der St. Michael-Kirche neben dem HOM die Akkordeon-gemeinschaft Gernsbach/Weisenbach mit ihrem Dirigenten Rainer Löffler als Konzertpartner. Eine Volltreffer-Entscheidung des HOM-Dirigenten Markus Herm. Die ausgewählten Musikstücke beider Klangkörper waren treffend auf das Publikum ausgerichtet. Die Gäste eröffneten mit Peter Tschaikowskys „Ouverture Miniature“ klassisch. Alsdann ging es musikalisch in die Welt der Märchen zum tapferen Schneiderlein oder Hänsel und Gretel. Mit Peter Maffays Hit „Nessaja“ und der Titelmelodie der amerikanischen Fantasy-Serie „Game of Thrones Theme“ meisterten die Gastaktiven sämtliche noch so schwierigen Passagen und wurden zur „Konzert-Halbzeit“ mit starkem Applaus belohnt. Herm eröffnete mit den Aktiven des HOM den zweiten Konzertteil spannungsvoll und virtuos mit dem schottischen Musikbild „Highland Cathedral“. Dessen Melodie wurde zwischenzeitlich zur landestypischen Hymne. Der Trossinger Akkordeonkomponist Hans-Günther Kölz ist bei Herm immer vertreten. Dieses Mal glänzte das Orchester mit dem Konzertstück „Colette show him le ropes“, einem Pop-Tango aus dem Film „Ratatouille“. Musik und Gesang darf als weiterer Programmpartner gewertet werden. Mit ihren geschulten und glockenhellem Stimmen begeisterten Natalia Herm und Mona Schröder als Solistinnen als auch im Duett mit unvergänglichen Melodien in einem „Musical Mix“ von Wolfgang Russ. Den Schlusspunkt des Michelbacher Orchesterteils setzte Mario Götz mit seiner souligen Stimme charaktertypisch als „Macky Messer“, der Moritat von Bertolt Brecht aus „Die Dreigroschenoper“. Den Part des Soloakkordeons spielte hierbei Philipp Wipfler. Zusammenrücken im Altarraum war zum Finale dann angesagt, als beide Orchesterteile sich zum „Großen Konzertorchester“ verschmolzen. Mit „Pirates of the Caribbean“ belohnten sich die befreit aufspielenden Aktiven selbst. Alle Konzertstücke wurden von Yvonne Kast charmant und mit Hintergrundwissen zu einem bunten Musikeppich geknüpft. Vorsitzender Erwin Seiser sprach allen Akteuren sein Kompliment aus. Das finale „Amigos para sempre“ („Freunde für immer“) wurde einem kürzlich verstorbenen HOM-Aktiven gewidmet.



Beim Konzert in der Kirche.

Foto: HOM

## Heimatverein Michelbach

### Stubenabend - Hochinflation vor 100 Jahren

Im November 1923 erreichte die Inflation ihren Höhepunkt. Alle waren notgedrungen Milliardäre und selbst Billionenscheine

waren im Umlauf. Dies nimmt der Hobby-Heimatsforscher Michael Wessel zum Anlass, am Fr., 3. Nov., ab 18.30 Uhr bei einem Stubenabend im Heimatmuseum Michelbach die damalige kritische Situation anhand vieler Beispiele zu schildern. Wessel hatte das Glück, den Künstler noch persönlich kennenzulernen, der unter anderem die Notgeldscheine für Gaggenau, Gernsbach und Forbach gestaltete. Der Stubenabend ist ausgebucht.

## Musikverein Michelbach

### Musikalische Ausbildung und Wiedereinstieg

Der Musikverein Michelbach bietet Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau eine umfassende und fundierte musikalische Ausbildung an. Teil der Ausbildung ist – neben dem Erlernen von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen – auch der spätere Einsatz in der Musikkapelle. Zu den möglichen Ausbildungsinstrumenten gehören Blechblasinstrumente wie Trompete, Posaune und Tenorhorn, Holzblasinstrumente wie Klarinette, Saxophon und Querflöte und selbstverständlich auch Schlagzeug/ Percussion. Bei Interesse und Fragen zur musikalischen Ausbildung hilft Niclas Anselm, Mobil 0176 66638046, gerne weiter. Ebenso sind auch Musiker willkommen, die auf der Suche nach einem Verein für einen Wiedereinstieg sind. Wer sich selbst ein Bild von unserer Kapelle machen und sich über den Verein informieren möchte, ist zum Besuch einer der Musikproben, i. d. R. donnerstags ab 19.30 Uhr in der Wiesenthalhalle Michelbach, eingeladen. Ansprechpartner hierfür ist Thomas Rieger, Mobil 0157 88556540.

## Skiclub Michelbach



### Weihnachtsfeier 2023

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Sa., 2. Dez., um 18 Uhr im Mönchhof in Moosbronn statt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eure Anmeldung bis zum 24. November. Über eine große Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Anmeldung unter Tel. 07225 919809 oder Tel. 07225 78708.

## SV Michelbach

### SVM geht in Staufenberg unerklärlicher Weise unter

Klar, deutlich und weitgehend ohne Gegenwehr setzte es im Derby bei der SG Staufenberg/Gernsbach eine mehr als deutliche 6:0 (5:0) Auswärtsniederlage, so dass das Hoch und das Tief des SVM weiter ihren Lauf nehmen. Den Grundstock für eine mehr als deutliche Auswärtspackung legte man sich selbst im ersten Spielabschnitt, welcher mit einer mehr als deutlichen 5:0 Führung der Einheimischen endete. Bei besten Platz- und Wetterverhältnissen hatte man lediglich die ersten Sekunden im Spiel überzeugt. Bereits in der 3. Minute zeigte der Unparteiische Pierre Wolfring auf den Strafstoßpunkt für Michelbach, als Muhamed Abur in der Box gefoult wurde. Anstatt in Führung zu gehen, schoss Catalin Ross auf Michelbacher Seite das Spielgerät hoch oben gegen die Fassade der neuen Auwiesenhütte. Der Untergang von Michelbach in der ersten Halbzeit nahm ab diesem Zeitpunkt seinen Lauf und es folgte nach unerklärlichem Abwehrverhalten binnen 40 Minuten eine mehr als deutliche 5:0 Halbzeitführung der Einheimischen. Im zweiten Abschnitt stand man Defensiv etwas geordneter, wobei es lediglich noch in der 82. Minute zum 6:0 im eigenen Kasten klingelte und man somit ein größeres Debakel einigermaßen vermeiden konnte. SG Staufenberg/Gernsbach II - SV Michelbach II 1:3 (0:2). Tore für die SVM-Reserve: Adrei Sustic, Faruk Mazreku, Eigentor der Einheimischen.

Vorschau: Am So., 29. Okt., geht es daheim im MURGTel-Stadion gegen die Bezirksligareserve aus Würmersheim. Spielbeginn in Michelbach ist um 15 Uhr. Die SVM Reserve ist spielfrei.

Das SVM-Team um Trainer Dennis Kleehammer, Damian Stebel und Salem Saiah freut sich auf zahlreiche Fanbeteiligung. Infos und Bildergalerie online unter: [www.sv-michelbach.de](http://www.sv-michelbach.de)



SVM um Kapitän Ovidiu Asinipean in allen Belangen unterlegen.  
Foto: SVM-Homepage

### Generalversammlung

Alle Mitglieder sind zu unserer diesjährigen Generalversammlung am Fr., 3. Nov., um 19.30 Uhr im Nebensaal der Sportgaststätte eingeladen. Neben einem Rückblick finden auch Ehrungen und Neuwahlen der gesamten Verwaltung statt. Ferner muss eine Satzungsänderung durchgeführt werden. Anträge sind bitte eine Woche vorab an die Vorstandschaft schriftlich einzureichen.

### Weitere Vereinstermine

Fr., 3. Nov., 19.30 Uhr, Generalversammlung in der Sportgaststätte; Sa., 13. Jan., 18. Hallenturnier Menschen mit Handicap; So., 14. Jan., 35. offene Murgtalmeisterschaften um den Jona Dachdecker Pokal.

### SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



### Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 17 bis 18.30 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: <https://www.sv-michelbach.de/node/517>.

### TV Michelbach



### Nordic-Walking/Walking

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für Einsteiger NW-Stöcke bereitgestellt werden. Gäste sind willkommen. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

## OBERWEIER



### AKTUELLES OBERWEIER

### Vollsperrung in der Freiburger Straße

Aufgrund von Abbrucharbeiten eines Wohnhauses mit Ökonomiegebäude ist noch bis zum 3. November der Bereich Freiburger Straße 15 voll gesperrt.

### ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

#### Ortsvorsteher Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: [ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de](mailto:ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de)

### KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

#### Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, [ulrich.stoffers@kath-murgtal.de](mailto:ulrich.stoffers@kath-murgtal.de)

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, [martin.sauer@kath-murgtal.de](mailto:martin.sauer@kath-murgtal.de)

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, [norbert.kasper@kath-murgtal.de](mailto:norbert.kasper@kath-murgtal.de)

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, [daniel.meicher@kath-murgtal.de](mailto:daniel.meicher@kath-murgtal.de)

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, [nicole.schilz@kath-murgtal.de](mailto:nicole.schilz@kath-murgtal.de)

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, [gerhard.hemker@kath-murgtal.de](mailto:gerhard.hemker@kath-murgtal.de)

[ker@kath-murgtal.de](mailto:ker@kath-murgtal.de)

Pater Nibin, Tel. 07222 53169, [pater.nibin@kath-murgtal.de](mailto:pater.nibin@kath-murgtal.de)

### Alpha Jugend – Glaubenskurs

Alpha ist ein Glaubenskurs für Jugendliche ab 14 Jahren. Ein kurzer Film zu dem jeweiligen Thema ist die Grundlage für den Austausch. Die Treffen sind offen für alle und finden jeweils eine Stunde per Videokonferenz statt. Der nächste Termin findet am Di., 7. Nov., um 19.30 Uhr statt. Fragen, Kontakt und Anmeldung bei Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927, E-Mail: [daniel.meicher@kath-murgtal.de](mailto:daniel.meicher@kath-murgtal.de) oder per Threema: HEK4TKN7.

### VEREINE OBERWEIER

### Forum älterwerden

### St. Johannes Oberweier

#### Seniorenachmittag

In vielen Teilen der Welt markiert der November den Übergang vom Herbst zum Winter. Die Tage werden spürbar kürzer, das Wetter kühler, die Natur bereitet sich auf die kalte Jahreszeit vor. Daher ist es wichtig, gerade in dieser tristen Zeit Beziehungen zu pflegen. Wir laden Sie ein, zu Kaffee und Kuchen bei unserem Seniorenachmittag am Do., 9. Nov., Beginn wie immer um 14 Uhr. Als Gäste dürfen wir Gerrit Grosse und Angelika Bleich vom Seniorenrat Gaggenau begrüßen. Sie werden uns das Angebot des Seniorenrates aufzeigen. Im zweiten Teil des Nachmittags wird Werner Fritz mit einem Quiz über die Kirchen von Gaggenau für Unterhaltung und Spannung sorgen. Wir würden uns über einen zahlreichen Besuch, auch von

junggebliebenen Senioren freuen. Gerne dürfen auch aus den benachbarten Gemeinden Gäste zu uns kommen.

## Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

### Jahreshauptversammlung

Der Förderverein zur Heimatpflege Oberweier lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet am Do., 26. Okt., um 19 Uhr im Vereinsraum der Eichelberghalle statt. Tagesordnung: Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung; Totenehrung; Bericht des Vorsitzenden; Bericht der Schriftführerin; Bericht der Kassiererin; Entlastung der Kassiererin; Bestimmung eines Wahlleiters; Entlastung der Gesamtverwaltung; Wahl der Kassenprüfer; Wünsche und Anregungen; Verschiedenes. Wir würden uns freuen, möglichst viele der Mitglieder begrüßen zu dürfen.

### Vortrag „Bienenfresser trifft Seehund“

Am Fr., 10. Nov., gestalten die beiden Naturfotografen Gunter Schurer-Janischowsky und Christian Barth den Vortragsabend des Fördervereins in der Eichelberghalle. Sie nehmen die Gäste mit auf eine Fotoreise quer durch Deutschland. Am deutschen Hitzepol, dem Kaiserstuhl, beginnt die Reise. Über das Naturschutzgebiet Wagbachniederung bei Waghäusel geht es weiter an die Mecklenburgische Seenplatte und endet auf Deutschlands einziger Hochseeinsel Helgoland. Dabei begegnen den Besuchern viele verschiedene Tier- und Vogelarten, wie z. B. der farbenfrohe Bienenfresser oder der rundliche Seehund. Der Vortrag beginnt



Der Bienenfresser.  
Foto: Christian Barth

wie immer um 19.30 Uhr im Vereinsraum. Der Eintritt ist frei. Über eine kleine Spende für die Referenten würden wir uns freuen. Vor und während des Vortrags werden wieder Getränke angeboten.

## Gesangverein Eintracht Oberweier

### Adventskonzert

In Vorbereitung auf das Adventskonzert am So., 17. Dez., fand ein Probensamstag statt. Zu dem Konzert lädt der Gesangverein „Eintracht“ Gaggenau Oberweier unter der Leitung von Irmgard Löb-Spöhr in die Kirche St. Johannes in Oberweier ein. Ab 17 Uhr erklingen alpenländische Lieder. Musikalisch begleiten werden die Murgtäler Saitenmusik, ein Flötenensemble sowie die Gernsbacher Alphornbläser. Die alpenländischen Lieder verbreiten eine innige, besinnliche Atmosphäre – für die Besucher ein stimmungsvoller Kontrapunkt zur mitunter stressigen Weihnachtsvorbereitung. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind gerne gesehen. Im Anschluss findet ein Glühweinumtrunk, auch alkoholfrei, statt.



Probensamstag für das Adventskonzert.

Foto: Lydia Merz

## SELBACH



### AKTUELLES SELBACH

#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

spielen Ihre Kinder oder Enkelkinder gerne Schach oder wollen das Taktikspiel schon immer einmal erlernen? Wir würden gerne in Selbach ein Schachspielangebot für Kinder anbieten. Die Idee dazu stammt von unserer Mitbürgerin Anna Svasko. Ein Schachlehrer hat ebenfalls schon seine Unterstützung zugesagt. Jetzt fehlen eigentlich nur noch am Schachspiel interessierte Kinder und Familien. Auch erwachsene Schachspieler sind willkommen.

Es ist geplant, dass sich alle Interessierten zunächst zum gemeinsamen Schachspielen treffen, um gemeinsam zu beraten, wie eine kleine Schachgemeinde ins Leben gerufen oder organisiert werden kann. Der Ortschaftsrat begrüßt diese Initiative sehr und unterstützt die Idee.

Wer mitmachen möchte oder interessierte Kinder hat, kann sich bei Familie Schmidt unter Tel. 0176 62799670, per E-Mail an eu-schmidt@web.de oder bei der Ortsverwaltung Selbach melden.

Wir vom Ortschaftsrat würden uns sehr freuen, wenn dieses Angebot in Selbach etabliert werden könnte.

Ihr Ortsvorsteher  
Michael Schiel

### ORTSVERWALTUNG SELBACH

#### Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:  
Donnerstag von 9 bis 12 Uhr  
und 16 bis 18 Uhr

**Am Donnerstag, 26. Oktober,  
findet die Sprechstunde des  
Ortsvorstehers nicht statt.**

Telefon: 07225 76390,  
Fax: 07225 1839032  
E-Mail: ortsverwaltung.selbach@  
rat-gaggenau.de  
Brunnenstraße 51

Immer in Kontakt  
mit der Stadt:

Die **Gaggenauer  
Bürger-App**  
informiert  
und verbindet.



### VEREINE SELBACH

#### Reservistenkameradschaft Selbach

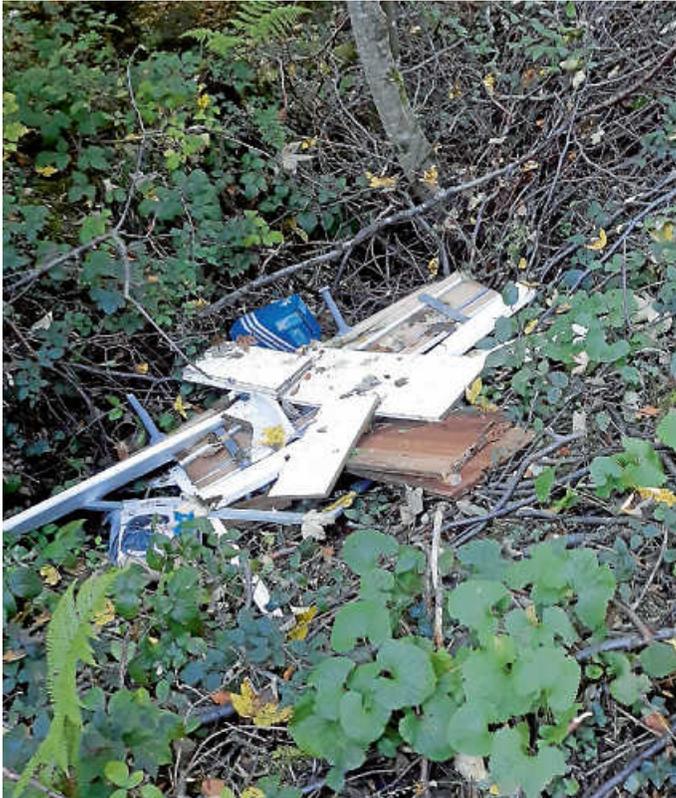
##### Haussammlung

Die Reservistenkameradschaft Selbach führt auch in diesem Jahr eine Haussammlung zugunsten des Volksbundes Deutscher Kriegsgräber durch. Die Sammlung erfolgt im Zeitraum von Mo., 30. Okt., bis Sa., 11. Nov. 2023.

## SULZBACH



### AKTUELLES SULZBACH



#### Wilde Müllentsorgung im Wald

Leider wurde dieser Tage illegal Sperrmüll im Sulzbacher Wald entsorgt. Dies ist eine Ordnungswidrigkeit und kann auch mit einem Bußgeld geahndet werden. Dabei gibt es einige Möglichkeiten Sperrmüll legal zu entsorgen. Sperrmüll kann beispielsweise zur Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Gaggenau-Oberweier gebracht werden. Auf Wunsch wird er auch Zuhause abgeholt. Alle Informationen dazu finden sich unter: [www.awb-landkreis-rastatt.de](http://www.awb-landkreis-rastatt.de). Foto: J. Hofmann

### ORTSVERWALTUNG SULZBACH

#### Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: [ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de](mailto:ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de)

### KIRCHLICHE NACHRICHTEN SULZBACH

#### Allerheiligen in Sulzbach

Dieses Jahr findet zu Allerheiligen am Mi., 1. Nov., um 10.30 Uhr ein Wortgottesdienst in der Kirche St. Anna statt. Der Kirchenchor St. Anna umrahmt diesen Gottesdienst.

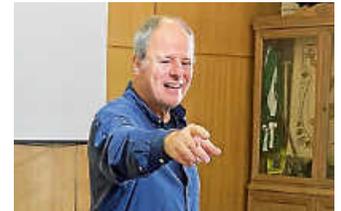
In diesem Jahr wird erstmalig das Totengedenken in den Gottesdienst integriert. Der bisher übliche Gräberbesuch im Anschluss entfällt dadurch. So kann jeder Angehörige den Gang zum Friedhof in Gedenken an die Verstorbenen individuell erfolgen lassen.

### VEREINE SULZBACH

#### Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

##### Autorenlesung mit Afrika-Abenteuern

Wache Sinne lassen sich zu Geschichten inspirieren. Wie das funktioniert und wie sich Ideen entwickeln können, das probierten die Sulzbacher Grundschüler am 19. Oktober bei einer Lesung mit dem Schriftsteller Andreas Kirchgässner aus. Eine Gruselgeschichte nahm ihren Lauf. Ein Döner kam zu Wort. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Angestoßen von einer Sandale



Eine interaktive Autorenlesung mit Andreas Kirchgässner erlebten die Sulzbacher Grundschulkinder. Foto: N. Stichling

aus alten Autoreifen nahm Kirchgässner die Kinder mit auf eine wilde Taxifahrt, die er auf dem afrikanischen Kontinent erlebt hatte. Hier war der Autor einige Zeit auf Reisen. Seine Eindrücke hat er in mehreren Büchern thematisiert. Auch Erinnerungen können der Ausgangspunkt zu neuen Geschichten sein. Die „Action-Lesung“ endete für die Kinder mit der Einladung, eigene Geschichten aufzuschreiben und an Kirchgässner zu schicken. Dieser versprach, zu antworten und eigene Ideen für den weiteren Erzählverlauf beizusteuern. Autorenlesungen wie diese machen Lust aufs Schreiben und Lesen, diese Kompetenzen zu erlernen, zu üben und damit neue Welten zu entdecken. Die Veranstaltung fand im Zuge der Frederickwoche statt. Sie wurde finanziert vom Förderverein der Bernsteinschule Sulzbach und dem Friedrich-Bödecker-Kreis Baden-Württemberg. Das jährliche, landesweite Literatur-Lese-Fest „Fredericktag“ vermittelt in zahlreichen Aktionen Freude am Lesen und wirbt für eine aktive Leseförderung sowie für den Umgang mit Literatur für alle Altersklassen.

### Impressum

#### GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach  
 Auflage: 15.369  
 Erscheinungsweise:  
 Erscheint i. d. R. wöchentlich  
 Ausgabe erscheint auch online!

#### Herausgeber, Druck und Verlag

**NUSSBAUM MEDIEN**  
 Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
 Opelstraße 29,  
 68789 St. Leon-Rot,  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

#### Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,  
 Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

#### Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,  
 Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum  
 Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

#### Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen  
 Tel.: 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10  
[ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de)

#### Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH  
 Josef-Beyerle-Straße 2  
 71263 Weil der Stadt  
 Tel. 07033 69240  
[info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

#### Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

## MGV Sängerbund Sulzbach

### Papiersammlung im November

Ende November 2023 führt der Sängerbund eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten anfallendes Papier zu sammeln. Weitere Informationen unter [www.mgv-saengerbund-sulzbach.de](http://www.mgv-saengerbund-sulzbach.de).

## Schwimmbadverein Sulzbach

### Arbeitseinsatz

Am Sa., 28. Okt., findet ab 9 Uhr ein Arbeitseinsatz im Bernsteinbad statt. Es sind vorwiegend Aufräumarbeiten vorgesehen, um das Bad in den Winterschlaf zu legen. Wir freuen uns über jede Unterstützung unserer Bernsteinbadfreunde.

## Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

### Terminerinnerung TÜV

Am Fr., 27. Okt., ist ab 13 Uhr der TÜV im Schulhof der Bernsteinschule Sulzbach. Hier können Traktoren, landwirtschaftliche Geräte und ungebremste Anhänger vorgeführt werden.



*Pünktlich zu Halloween haben sich 23 Kinder des OGV Sulzbach getroffen, um furchterregende Gesichter in Kürbisse zu schnitzen. Es heißt, dass das Licht im ausgehöhlten Kürbis böse Geister fernhalten soll. Das Kürbisschnitzen war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg und alle haben sich über die rege Teilnahme gefreut.*

*Foto: J. Werth*



## Wassonstnoch interessiert

### Aus dem Verlag

## Herzhafte Pfalzfladen

Eine wahre Pfälzer Spezialität: herzhafte Pfalz-Fladen. Die kleinen Fladen schmecken leicht salzig, cremig und einfach herzhaft lecker. Das einfache Gericht erinnert an kleine Flammkuchen.

**Portionen:** 8

**Zubereitungszeit:** 2 Stunden

**Schwierigkeitsgrad:** leicht

**Nährwert:** Pro Stück (12): 170 kcal, 715 kJ, 6 g E, 5 g F, 26 g KH

**Rezeptautor/Rezeptautorin:** Annica Bergmann

### Zutaten

#### Für den Hefe-Vorteig:

- 16 g frische Hefe
- 50 ml Wasser, handwarm
- 50 g Dinkelmehl (Type 630)

#### Für den Hauptteig:

- 225 ml Wasser, handwarm
- 230 g Dinkelmehl (Type 630)
- 100 g Roggenmehl (Type 997)
- 1 TL Brotgewürz (nach Belieben)
- 2 TL Salz

#### Für die Creme:

- 100 g Crème fraîche
- 50 g Sauerrahm
- etwas schwarzer Pfeffer
- etwas Salz
- Muskatnuss

#### Für den Belag:

- 2-3 mittelgroße Kartoffeln
- 100 g Speckwürfel
- 2-3 Frühlingszwiebeln
- etwas Schnittlauch
- etwas schwarzer Pfeffer

#### Außerdem:

- Backblech
- Fett für das Blech
- Dinkelmehl zum Bearbeiten
- Handrührer oder Küchenmaschine mit Knethaken

### Zubereitung:

1. Für den **Hefe-Vorteig** handwarmes Wasser, Hefe und Dinkelmehl in eine Schüssel geben und verrühren. Beiseitestellen, bis sich kleine Blasen bilden.
2. Für den **Hauptteig** handwarmes Wasser, Dinkelmehl, Roggenmehl und Brotgewürz zum Vorteig geben und mit den Knethaken des Handrührers oder in der Küchenmaschine 5 Minuten auf erster Stufe mischen.
3. Salz zugeben und die Teigmischung auf 2. Stufe weitere 5 Minuten zu einem glatten, geschmeidigen Teig kneten. **Unser Tipp:** Ist der Teig etwas fest, esslöffelweise Wasser zugeben. Ist der Teig sehr weich, etwas Dinkelmehl zugeben und unterkneten.
4. Den Teig in der Schüssel mit einem Tuch abgedeckt etwa 1 Stunde gehen lassen.
5. Inzwischen **für den Belag** die Kartoffeln waschen und mit etwas Salz in einen kleinen Topf geben. Mit Wasser bedeckt zugedeckt aufkochen und bei milder Hitze 20 Minuten kochen.
6. Inzwischen **für die Creme** Crème fraîche, Sauerrahm, etwas Pfeffer, Salz und frisch geriebene Muskatnuss in eine Schüssel geben und mit einem Esslöffel verrühren.
7. Kartoffeln abgießen, abschrecken, pellen und in Scheiben schneiden.
8. Backofen auf 200 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen, ein Backblech einfetten.
9. Teig auf der leicht bemehlten Arbeitsfläche in 8 bis 12 Stücke teilen und rundwirken. Teigkugeln auf dem vorbereiteten Blech zu Fladen ausziehen
10. Fladen mit der Creme bestreichen und mit Speck und Kartoffelscheiben belegen. **Unser Tipp:** Das Bestreichen geht wunderbar einfach mit dem Esslöffel.
11. Fladen im heißen Ofen auf dem Blech in der Ofenmitte 20-30 Minuten backen.
12. Inzwischen die Frühlingszwiebeln abbrausen, trockenschütteln, putzen und in feine Ringe schneiden.
13. Schnittlauch abbrausen, trockenschütteln und in feine Röllchen schneiden.
14. Pfalzfladen nach dem Backen mit Frühlingszwiebeln und Schnittlauch bestreuen und mit frisch gemahlenem Pfeffer würzen.
15. Die Pfalzfladen heiß servieren oder kalt genießen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR